



# renkforce

Ⓓ **Bedienungsanleitung**

## **8-Zonen-Alarmanlage MAC-608**

Best.-Nr. 754394

Seite 2 - 18

ⒼⒷ **Operating Instructions**

## **8-Zone Alarm System MAC-608**

Item No. 754394

Page 19 - 35

Ⓕ **Notice d'emploi**

## **Système d'alarme à 8 zones MAC-608**

N° de commande 754394

Page 36 - 52

ⒼⓁ **Gebruiksaanwijzing**

## **Alarminstallatie met 8 zones MAC-608**

Bestelnr. 754394

Pagina 53 - 69



	<b>Seite</b>
1. Einführung .....	3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
3. Lieferumfang .....	5
4. Symbolerklärung .....	5
5. Sicherheitshinweise .....	6
6. Bedienelemente .....	7
7. Hinweise zur Verwendung eines optionalen Bleiakkus .....	8
8. Montage .....	8
a) Montageort der Alarmanlage .....	8
b) Tipps vor der Montage .....	8
c) Verlegen der Leitungen von den Sensoren/Meldern zur Alarmanlage .....	9
d) Montage der Alarmanlage .....	9
9. Installation .....	10
a) Anschluss an das öffentliche Stromnetz .....	10
b) Anschluss eines Bleiakkus (optional) .....	10
10. Das Bedienpanel .....	11
11. Anschluss der Überwachungskomponenten .....	12
a) Zeiteinstellungen .....	14
b) Passworteinstellungen .....	15
c) Eigenschaften der 8 Alarmzonen .....	16
12. Wartung und Reinigung .....	17
a) Wartung .....	17
b) Reinigung .....	17
13. Entsorgung .....	18
a) Allgemein .....	18
b) Akkus .....	18
14. Technische Daten .....	18

# 1. Einführung

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

**Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Deutschland: [www.conrad.de/kontakt](http://www.conrad.de/kontakt)

Österreich: [www.conrad.at](http://www.conrad.at)  
[www.business.conrad.at](http://www.business.conrad.at)

Schweiz: [www.conrad.ch](http://www.conrad.ch)  
[www.biz-conrad.ch](http://www.biz-conrad.ch)

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Diese 8-Zonen-Alarmanlage eignet sich ideal zur Absicherung von Wohnungen, Büros und kleinen Unternehmen gegen „kleine Risiken“.

Nicht geeignet ist die Alarmanlage für die Absicherung gegen mittlere und große Risiken, wie sie in großen Unternehmen, Gewerbegebäuden oder Industrieanlagen bestehen.

Die Alarmanlage meldet unerlaubtes Eindringen in das gesicherte Gebäude durch das Schalten von Ausgängen, an denen Sie optische, akustische oder stille Signalgeber anschließen können.

Die Alarmanlage verfügt über acht Alarmzonen, einen internen Signalgeber und einen Anschluss für einen optionalen, separat als Zubehör erhältlichen Bleiakku (12 V DC, 1,2 Ah), um den Betrieb auch bei Stromausfall aufrechterhalten zu können. Der Bleiakku findet im Gehäuse der Alarmanlage Platz.

Ein Anschluss an das öffentliche Stromnetz ist erforderlich, damit die Anlage in Betrieb genommen werden kann. Eine Betrieb ohne Bleiakku ist möglich, dieser sollte jedoch aus Sicherheitsgründen trotzdem mit eingesetzt werden.

Während des Betriebs erfolgt die gesamte Bedienung der Alarmanlage über den eingebauten Schlüsselschalter und das auf dem Gehäuse angebrachte Tastenfeld oder einen optionalen, externen Remote-Schalter.

Die Grundeinstellungen können nach erfolgter Montage über DIP-Schalter auf der Platine angepasst werden.

Die Alarmanlage ist ausschließlich für den Betrieb in trockenen Innenräumen geeignet. Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene ist verboten und kann das Produkt beschädigen, was mit Risiken wie Kurzschluss, Brand usw. verbunden ist.

Das gesamte Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden. Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für spätere Rückfragen gut auf.

Es ist dringend notwendig, die Alarmanlage zusätzlich durch externe Sensoren (Bewegungsmelder, Magnetkontakte etc.) zu schützen, um Manipulationen an der Anlagenzentrale auszuschließen. Es empfiehlt sich, in den Leitungen zu den Alarmkomponenten Sabotageschleifen zu integrieren.

### 3. Lieferumfang

---

- 8-Zonen-Alarmanlage in verschließbarem Metallgehäuse zur Wandmontage
- 4x Montageschraube und 4x Dübel für die Befestigung des Alarmanlagen-Gehäuses an der Wand
- 2x Schlüssel zum Ein- und Ausschalten der Alarmanlage
- 2x Schlüssel zum Verschließen des Metallgehäuses
- Bedienungsanleitung

### 4. Symbolerklärung

---



Dieses Symbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.



Das „Pfeil“-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

## 5. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

### Achtung!

Die Installation des Produkts darf nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft (z. B. Elektriker) erfolgen, die mit den einschlägigen Vorschriften (z. B. VDE) vertraut ist!

Durch unsachgemäße Arbeiten an der Netzspannung gefährden Sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere!

Haben Sie keine Fachkenntnisse für die Montage, so nehmen Sie die Montage nicht selbst vor, sondern beauftragen Sie einen Fachmann.

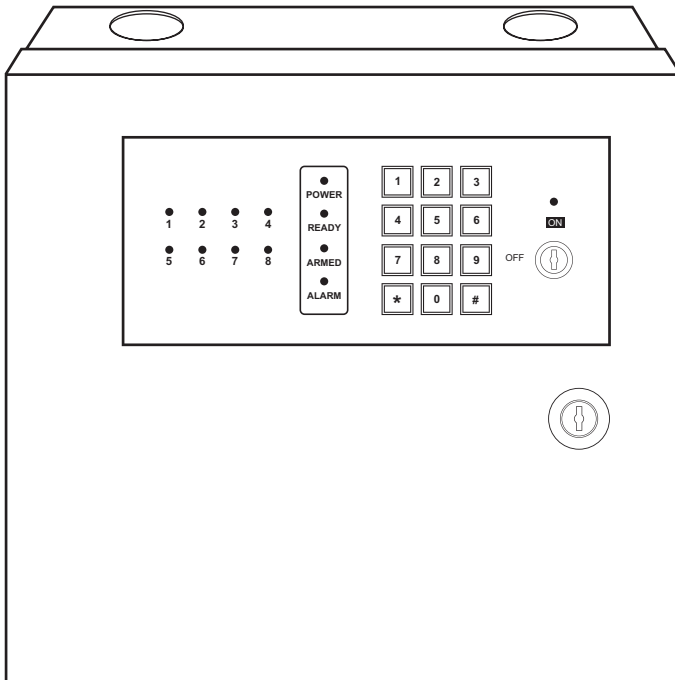
- Das Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden, sonst erlischt nicht nur die Zulassung (CE), sondern auch die Gewährleistung/Garantie.
- Das Produkt darf nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen montiert und betrieben werden, es darf nicht feucht oder nass werden! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Räumen oder bei widrigen Umgebungsbedingungen, wo brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können!
- Das Produkt darf nicht extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, Feuchtigkeit, intensiver Vibration oder schwerer mechanischer Beanspruchung ausgesetzt werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, es hat scharfe Kanten.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Lassen Sie niemals Verpackungsmaterial unachtsam herumliegen. Plastikfolien/Taschen usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden, es besteht Erstickengefahr.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Gewitter können eine Gefahr für jedes elektrische Gerät sein. Überspannungen auf der Stromleitung können das Gerät beschädigen.
- In der Nähe der Alarmanlage sollte sich kein Gerät mit starken elektrischen oder magnetischen Feldern befinden (z. B. Funktelefon, Funkgerät, elektrischer Motor etc.). Auch direkte Wärmequellen können zu Funktionsstörungen führen.
- Gießen Sie nie Flüssigkeiten über elektrischen Geräten aus.
- Betreiben Sie das Produkt nie abgedeckt. Sorgen Sie stets für eine ausreichende Belüftung.
- Installationsseitig muss eine allpolige Trennvorrichtung von der Netzspannung vorgesehen werden (z.B. FI-Schutzschalter).



- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der Produkte, welche mit dieser Alarmanlage verwendet werden.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft bzw. einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Wenn Sie sich bei Montage, Anschluss und Installation nicht sicher sind bzw. Zweifel über die Funktionsweise dieser Alarmanlage bestehen, wenden Sie sich an eine Fachkraft.

## 6. Bedienelemente

---



1. Gehäuseschloss
2. ON/OFF Schlüsselschalter
3. Keypad
4. Funktions-LEDs
5. Alarmzonen-LEDs

## 7. Hinweise zur Verwendung eines optionalen Bleiakkus

---



- Akkus gehören nicht in Kinderhände. Montieren und betreiben Sie das Produkt so, dass es sich außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.
- Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen, geöffnet, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Bei überalterten Akkus können chemische Flüssigkeiten austreten, die das Gerät beschädigen.
- Ausgelaufene oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

## 8. Montage

---



Der Anschluss der Alarmanlage darf nur im spannungsfreien Zustand vorgenommen werden. Hierzu genügt es jedoch nicht, die Alarmanlage auszuschalten! Schalten Sie die elektrische Netzzuleitung allpolig ab, indem Sie die zugehörige Stromkreissicherung entfernen bzw. den Sicherungsautomaten abschalten. Schalten Sie außerdem den FI-Schutzschalter ab. Prüfen Sie anschließend die Netzzuleitung mit einem geeigneten Messgerät auf Spannungsfreiheit.

Ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlussstecker vom Bleiakku (separat als Zubehör erhältlich) ab.

Achten Sie beim Bohren von Wandlöchern darauf, dass Sie nicht versehentlich Strom-, Gas oder Wasserleitungen beschädigen!

### a) Montageort der Alarmanlage

Wählen Sie den Montageort so, dass er für den Betreiber der Anlage gut zugänglich, aber nicht direkt einsehbar ist.

Unbefugte dürfen die Alarmanlage nicht erreichen können, um sie zu deaktivieren. Gegebenenfalls empfiehlt sich eine zusätzliche Absicherung des Montageorts, etwa durch einen Bewegungsmelder.

Achten Sie bei der Wahl des Montageorts darauf, dass Ihre Alarmanlage nicht der Einstrahlung von direktem, intensiven Sonnenlicht, Vibrationen, Staub, Hitze, Kälte und Feuchtigkeit ausgesetzt wird.



## b) Tipps vor der Montage

Vor der eigentlichen Montage der Alarmanlage und der Zusatzkomponenten sollten Sie mit dem Grundriss des zu überwachenden Objekts genau planen, wie die optimale Absicherung Ihres Objekts zu realisieren ist. Zeichnen Sie die Melder der zu sichernden Türen, Fenster, Räume etc. entsprechend ein. Beachten Sie dabei die besonderen Eigenschaften (z. B. Erfassungswinkel eines Bewegungsmelders) der einzelnen Melder.

Diese Vorgehensweise hilft Ihnen auch dabei, den tatsächlichen Materialbedarf (z. B. Länge und Aderzahl der Leitungen, Anzahl der Bewegungsmelder, Tür-/Fenstermelder etc.) besser abzuschätzen.

Die Alarmanlage unterstützt acht Alarmzonen. An den entsprechenden Eingängen auf der Platine der Alarmanlage schließen Sie die verschiedenen Sensoren für die jeweiligen Melder an.

→ Die Funktionen der Alarmzonen werden im Kapitel 9.3 „Eigenschaften der 8 Alarmzonen“ erläutert.

Wir empfehlen Ihnen, sich vor der Montage die Informationen über die unterschiedlichen Funktionen der Alarmzonen komplett durchzulesen.

Nachdem ein geeigneter Montageort gefunden ist und auch die Länge und die Aderzahl der Leitungen feststeht, welche zum Anschluss der Sensoren/Melder benötigt werden, kann mit der Montage begonnen werden.

→ Bevor die Alarmanlage montiert wird, ist es notwendig, das Kabel für den Netzanschluss und die Anschlussleitungen der Sensoren/Melder von hinten durch die dafür vorgesehene runde Öffnung in der Mitte der Gehäuserückseite zu führen. Eine verdeckte Verlegung der Kabel (z. B. unter Putz) ist wichtig, um Sabotage zu verhindern. Der Anschluss ans Stromnetz und an die Leitungen der Sensoren/Melder erfolgt nach der Montage.

Markieren Sie gegebenenfalls bereits beim Verlegen der Leitungen die entsprechenden Leitungsenden, um die Anschlussleitungen den Sensoren zuordnen zu können.

## c) Verlegen der Leitungen von den Sensoren/Meldern zur Alarmanlage

Montieren Sie zunächst an den vorgesehenen Stellen im Gebäude die Sensoren/Melder, welche an die Alarmanlage angeschlossen werden sollen. Beachten Sie dabei die Montage- und Bedienungsanleitungen dieser Produkte.

→ Verlegen Sie die erforderlichen Leitungen von den Sensoren/Meldern verdeckt (z. B. unter Putz) zum Standort der Alarmanlage, um sie nach der Montage der Alarmanlage anschließen zu können.

## d) Montage der Alarmanlage

- Öffnen Sie die Frontklappe des Gehäuses mit dem beiliegenden Schlüssel.
- Zur Montage hat die Alarmanlage vier Montagelöcher an der Gehäuserückwand.
- Führen Sie die bereits verlegten Leitungen durch die dafür vorgesehene runde Öffnung in der Mitte der Gehäuserückwand.
- Befestigen Sie das Gehäuse mit entsprechendem Montagematerial an der Wand. Verwenden Sie dazu ggf. die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Dübel.

## 9. Installation

---



Die Installation des Produkts darf nur durch eine qualifizierte Elektro-Fachkraft (z. B. Elektriker) erfolgen!

Durch unsachgemäße Arbeiten an der Netzspannung gefährden Sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere! Haben Sie keine Fachkenntnisse für die Montage, so nehmen Sie die Montage nicht selbst vor, sondern beauftragen Sie eine Fachkraft.

Denken Sie daran, dass der Anschluss der Alarmanlage nur im spannungsfreien Zustand vorgenommen werden darf! Schalten Sie hierzu die elektrische Netz-zuleitung allpolig ab, indem Sie die zugehörige Stromkreissicherung entfernen bzw. den Sicherungsautomaten abschalten. Schalten Sie außerdem den FI-Schutzschalter ab. Prüfen Sie anschließend die Netz-zuleitung mit einem geeigneten Messgerät auf Spannungsfreiheit.

### a) Anschluss an das öffentliche Stromnetz

Im Gehäuse der Alarmanlage befindet sich eine Schraubklemme für dreiadrige Kabelverbindungen, über die Sie die Alarmanlage mit der Netzspannung verbinden.

Achten Sie auf darauf, jeweils die richtigen Kabel (farblich gekennzeichnet) miteinander zu verbinden, um das Produkt nicht zu beschädigen! Verbinden Sie hierfür jeweils die einzelnen Drähte an der Schraubklemme so, dass die Farben der Isolierungen zueinander passen: L = Phase (braunes Kabel), N = Neutralleiter (blaues Kabel) und PE = Schutzleiter (gelb-grünes Kabel). Dazu stecken Sie die abisolierten Enden der einzelnen Adern in die dafür vorgesehenen Kontakte und fixieren sie mit den Schrauben. Das Stromnetz-kabel selbst sichern Sie anschließend vor dem Herausrutschen, indem Sie es unter der schwarzen Kunststoffbrücke fest mit der Klemme verschrauben.

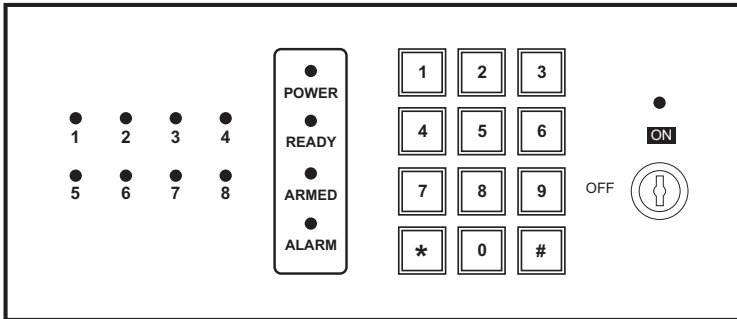
### b) Anschluss eines Bleiakkus

Um den Betrieb der Alarmanlage auch bei einem Stromausfall aufrechtzuerhalten, muss ein Bleiakku (12 V/DC, mit mindestens 1,2 Ah) an das System angeschlossen werden. Nutzen Sie hierfür die beiden Steckverbindungen an dem roten („+“-Pol) und schwarzen Kabel („-“-Pol) – achten Sie auch hier auf die richtige Polarität, um Schäden am Produkt zu vermeiden.



Aktivieren Sie die Betriebsspannung erst, nachdem Sie sämtliche Anschlussarbeiten sowie die individuellen Einstellungen der DIP-Schalter vorgenommen haben!

# 10. Das Bedienpanel



## 1. ON/OFF Schlüsselschalter

- Wenn der Schlüsselschalter in der „ON“-Position ist, sind die Zonen Z7 und Z8 scharf geschaltet. Die Zonen Z7 und Z8 müssen scharf geschaltet sein, um Z1 - Z6 scharf schalten zu können. Z1 – Z6 werden dann über das Tastenfeld per Passworteingabe oder per optionalen, externen Remote-Schalter scharf und unscharf geschaltet. Um das System nach einem ausgelösten Alarm wieder auszuschalten, drehen Sie den Schlüsselschalter in die „OFF“-Position.
- Wenn sich der Schlüsselschalter in der „OFF“-Position befindet, sind alle Zonen Z1 – Z8 deaktiviert.

## 2. Tastenfeld

- Geben Sie das korrekte Passwort ein, um die Zonen Z1 – Z6 scharf oder unscharf zu schalten. Zur Einstellung eines individuellen Passworts gehen Sie bitte vor, wie im Abschnitt „11. b Passworteinstellungen“ beschrieben.
- Wurde ein Alarm ausgelöst, müssen Sie den Schlüsselschalter in die „OFF“-Position drehen, um den Alarm zu deaktivieren.
- Befindet sich der Schlüsselschalter in der „OFF“-Position, ist auch das Tastenfeld deaktiviert.

## 3. Funktionsanzeigen (LEDs)

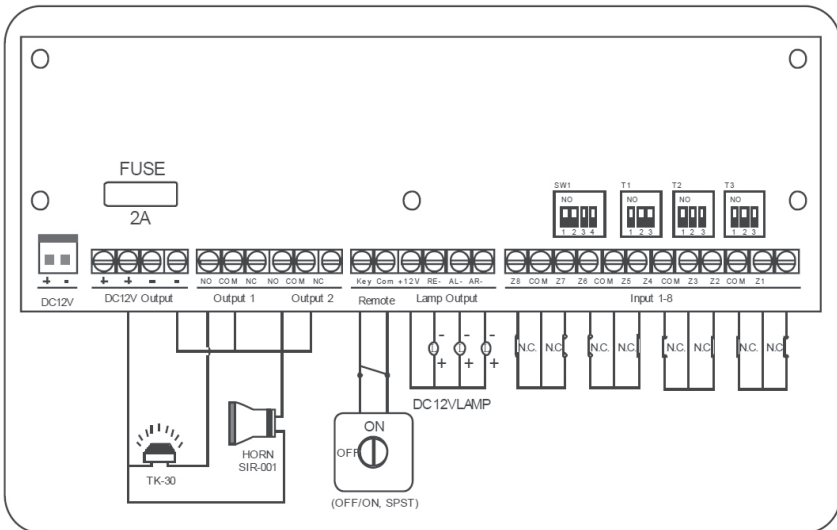
- „ON“-LED leuchtet dauerhaft: Der Schlüsselschalter befindet sich in der „ON“-Position.
- „ON“-LED blinkt langsam: Passwort-Programmier-Modus.
- „POWER“-LED leuchtet dauerhaft: System wird mit Strom versorgt.
- „READY“-LED leuchtet dauerhaft: Alle Alarmzonen sind im „normalen“ Modus (NC = normally closed).
- „ALARM“-LED leuchtet, wenn in einer scharf geschalteten Alarmzone Alarm ausgelöst wurde.
- ARMED“-LED blinkt bei Scharfschaltung (während der Ein- und Austrittszeit) und leuchtet anschließend dauerhaft, wenn das System mit dem Tastenfeld scharf geschaltet wird.

#### 4. Alarmzonen-LEDs

- Ausgeschaltet: Die jeweilige Alarmzone ist nicht scharf geschaltet (NC-Modus, normaler Zustand)
- Melder dieser Schleife ist ausgelöst oder Alarmschleife unterbrochen.  
→ Vor Scharfschaltung bitte den Grund lokalisieren und offenen Kontakt oder Unterbrechung der Alarmschleife beseitigen.
- Schnelles Blinken: In einer scharf geschalteten Alarmzone wurde ein Alarm ausgelöst
- Langsames Blinken: Schnelles Blinken signalisiert, dass in einer Zone ein Alarm ausgelöst wurde. Wird der Schlüsselschalter anschließend in die „OFF“-Position gebracht, blinkt die LED der betroffenen Alarmzone langsam.

## 11. Anschluss der Überwachungskomponenten

Im Auslieferungszustand sind bei der Alarmanlage die Alarmzonen mit Kurzschlussbrücken geschlossen.

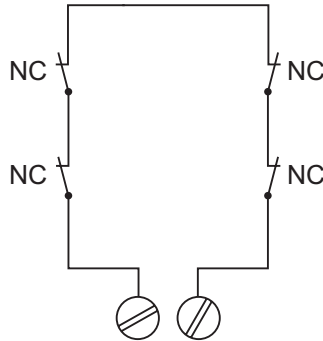


### Eingänge 1 – 8 für NC-Kontaktmelder

- Normalerweise im NC-Modus (NC = normally closed, d. h. der Kontakt öffnet in einem Alarmfall).

→ So schließen Sie einen NC-Kontaktmelder an:

In dieser Skizze sehen Sie ein Beispiel, wie die Melder mit NC-Kontakten angeschlossen werden.



- Ungenutzte Alarmzonen bleiben über Kurzschlussbrücken geschlossen.

### Signalleuchten-Ausgang (maximal 40 mA)

Folgende Signal-Ausgänge stehen zur Verfügung:

Anschluss „RE“: Alarmanlage betriebsbereit

Anschluss „AL“: Alarmanlage hat ausgelöst (Alarm ist aktiviert)

Anschluss „AR“: Alarmanlage scharfgeschaltet

→ Jeder der Ausgänge liefert bei Aktivierung eine Spannung von 12 V/DC (max. je 40 mA). Aus diesem Grund muss beim Anschluss einer LED ein entsprechender Vorwiderstand verwendet werden.

### Ausgang für externes Bedienelement (REMOTE)

Anschluss für einen optionalen, an einer anderen Stelle des Gebäudes angebrachten Schalter zum Scharfschalten und Deaktivieren der Alarmanlage.

### Alarmausgänge (NO/NC)

- Output 1: Zum Anschluss einer Alarmblitzleuchte oder einer automatischen Wählvorrichtung
- Output 2: Für den Anschluss einer Alarmsirene (12 V/DC, max. 1 A)
- Bei beiden Alarmausgängen handelt es sich um potenzialfreie Relaiskontakte
- Spannungsversorgungsklemmen mit DC 12 V Output

### Spannungsversorgungsklemmen mit DC 12 V Output

Mit den beiden Plus- und Minusanschlüssen können Sensoren, Melder, Blitzer und Alarmsirene mit Gleichspannung (12 V/DC, max. 1 A) versorgt werden.

## a) Zeiteinstellungen

Zeiteinstellungen für Alarmdauer sowie Alarmverzögerungen bei unbefugtem Eintreten oder Hinausgehen nehmen Sie auf der Platine im Gehäuse der Alarmanlage an den mit „T1“, „T2“ und „T3“ markierten DIP-Schaltern vor, indem Sie die DIP-Schalter-Positionen wie folgt anpassen:

**DIP-Schalter „T1“: Austrittsverzögerung:** Alarmauslöseverzögerung einstellbar zwischen 15 Sekunden und 4 Minuten (nur Alarmzonen Z1 und Z2)

Jumper-Position			Zeit
OFF	OFF	OFF	15 Sekunden
OFF	OFF	ON	30 Sekunden
OFF	ON	OFF	45 Sekunden
OFF	ON	ON	60 Sekunden
ON	OFF	OFF	90 Sekunden
ON	OFF	ON	2 Minuten
ON	ON	OFF	3 Minuten
ON	ON	ON	4 Minuten

**DIP-Schalter „T2“ Eintrittsverzögerung:** Alarmauslöseverzögerung einstellbar zwischen 15 Sekunden und 4 Minuten (nur Alarmzone Z1)

Jumper-Position			Zeit
OFF	OFF	OFF	15 Sekunden
OFF	OFF	ON	30 Sekunden
OFF	ON	OFF	45 Sekunden
OFF	ON	ON	60 Sekunden
ON	OFF	OFF	90 Sekunden
ON	OFF	ON	2 Minuten
ON	ON	OFF	3 Minuten
ON	ON	ON	4 Minuten

**DIP-Schalter „T3“ Alarm-Ausgang (Alarmdauer):** Zeit einstellbar zwischen 5 Sekunden und 15 Minuten (nur Alarmzonen Z1 und Z7)

Jumper-Position			Zeit
OFF	OFF	OFF	5 Sekunden
OFF	OFF	ON	30 Sekunden
OFF	ON	OFF	2 Minuten
OFF	ON	ON	3 Minuten
ON	OFF	OFF	5 Minuten
ON	OFF	ON	8 Minuten
ON	ON	OFF	12 Minuten
ON	ON	ON	15 Minuten



Beachten Sie hierbei die geltenden gesetzlichen und kommunalen Bestimmungen! In Deutschland ist eine maximale Alarmdauer von 3 Minuten (= 180 Sekunden) zugelassen. Diese Zeit kann aber in bestimmten Gemeinden und Orten anders geregelt sein (z. B. in Kurorten).

## b) Passworteinstellungen

Das Element „SW1“ auf der Platine ist werksseitig vorbereitet zum Einstellen eines individuellen Passworts für die Bedienung der Alarmanlage. Stellen Sie die DIP-Schalter auf „SW1“ zunächst ein, wie unter Programmierschritt <1> gezeigt und ändern Sie in Schritt <2> via Tastenfeld das Passwort. Anschließend bringen Sie die Jumper auf „SW1“ alle in die Stellung OFF.

Programmier-schritt	Jumper-Position			
<1>	ON	OFF	OFF	OFF
<2>	Drücken Sie * 51234 0 UUUU #			
<3>	OFF	OFF	OFF	OFF

In der Tabelle steht UUUU für das neue Passwort.

## c) Eigenschaften der 8 Alarmzonen

### „Z1“: Alarmschleife mit Ein-/Austrittsverzögerung

- Austrittsverzögerung: Wenn die Alarmzone über das Tastenfeld oder den externen Schalter (REMOTE) scharf geschaltet wird, geht sie nach einer Austrittsverzögerung von „T1“ in den scharf geschalteten, normalen Zustand über. Die NC-Kontakte dieser Alarmschleife müssen geschlossen sein bzw. innerhalb der Austrittszeit geschlossen werden – andernfalls wird ein Alarm ausgelöst.
- Eintrittsverzögerung: Ist die Anlage scharfgeschaltet, muss die Alarmzone innerhalb des programmierten Zeitraums „T2“ über das Tastenfeld oder den externen Schalter (REMOTE) unscharf geschaltet werden. Andernfalls wird ein Alarm ausgelöst.

### „Z2“: Alarmschleife mit Austrittsverzögerung

Wenn die Alarmzone über das Tastenfeld oder den externen Schalter (REMOTE) scharf geschaltet wird, geht sie nach einer Austrittsverzögerung von „T1“ in den scharf geschalteten, normalen Zustand über. Die NC-Kontakte dieser Alarmschleife müssen geschlossen sein bzw. innerhalb der Austrittszeit geschlossen werden – andernfalls wird ein Alarm ausgelöst.

### „Z3“ – „Z6“ Alarmschleifen mit Sofortauslösung

Wenn die Alarmanlage über das Keypad oder den externen Schalter (REMOTE) scharf geschaltet ist, wird bei einer Widerstandsänderung sofort ein Alarm ausgelöst.

### „Z7“: 24-Stunden-Alarmschleife

In Schlüsselschalter-Stellung „ON“ ist die Alarmschleife Z7 dauerhaft überwacht (24-Stunden-Alarmschleife). Bei Auslösung eines Sensors der Alarmschleife oder Unterbrechung der Alarmschleife wird sofort ein Alarm ausgelöst. Bei Alarmauslösung wird das interne, akustische Signal ausgelöst und die potentialfreien Relaisausgängen „Output 1“ und „Output 2“ aktiviert.

### „Z8“: 24-Stunden-Alarmschleife (stiller Sabotagealarm)

In Schlüsselschalter-Stellung „ON“ ist die Alarmschleife Z8 dauerhaft überwacht (24-Stunden-Alarmschleife). Bei Auslösung eines Sensors der Alarmschleife oder Unterbrechung der Alarmschleife wird sofort ein Alarm ausgelöst. Bei Alarmauslösung wird nur der potentialfreie Relaisausgang „Output 1“ sofort aktiviert. Es wird jedoch kein internes, akustisches Signal ausgelöst. Aus diesem Grund kann diese Alarmschleife für einen „stillen Alarm“ verwendet werden. (z.B. für ein optionales Telefonwählgerät).

- Die Alarmzonen Z1 - Z6 können nur dann scharf geschaltet werden, wenn Z7 und Z8 vorher mit dem Schlüsselschalter scharf geschaltet wurden. Z1 - Z6 alarmieren nur, wenn Z7 und Z8 per Schlüsselschalter scharf geschaltet wurden und danach die Scharfschaltung von Z1 - Z6 per Tastenfeld oder Remote erfolgt.



# 12. Wartung und Reinigung

---

## a) Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit Ihres Systems z. B. auf Beschädigung der Anschlusskabel und der Gehäuse.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das System außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und klemmen Sie den Akku ab!

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das System, das Netzteil, oder die Anschlussleitung sichtbare Beschädigungen aufweisen
- das System oder das Netzteil nicht mehr arbeitet
- das System längere Zeit unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde
- auf dem Transport schwer beansprucht wurde

## b) Reinigung

Bevor Sie das System reinigen oder warten, beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

- Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen können spannungsführende Teile freigelegt werden. Vor einer Wartung oder Instandsetzung muss deshalb das System von allen Spannungsquellen getrennt werden.
- Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn es von allen Spannungsquellen getrennt wurde.
- Ersetzen Sie nie schadhafte Anschlussleitungen selbst. Trennen Sie sie in einem solchen Fall vom Netz und überlassen Sie die Reparatur einer ausgebildeten Elektro-Fachkraft.
- Eine Reparatur darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.

## 13. Entsorgung

---

### a) Allgemein



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

### b) Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei (Bezeichnung steht auf den Akkus z. B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Akkus verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

## 14. Technische Daten

---

Spannungseingang.....	100 - 240 V/AC, 50/60 Hz
Spannungsausgang.....	12 V/DC, 1 A (max.)
Empfohlener Akku.....	12 V/DC, ca. 1,2 Ah
Alarmzonen .....	8
Alarmausgänge .....	3 (12 V/DC, max. 40 mA)
Sicherung .....	T 2,0 A, 250 V
Arbeitstemperaturbereich.....	-20 °C bis +50 °C
Abmessungen (B x H x T).....	284 x 284 x 86 mm
Gewicht:.....	4 kg

# Table of Contents



	<b>Page</b>
1. Introduction.....	20
2. Intended Use.....	21
3. Scope of Delivery.....	22
4. Symbols .....	22
5. Safety Information .....	23
6. Control Elements.....	24
7. Notes on the Use of an Optional Lead Battery.....	25
8. Installation.....	25
a) Alarm System Installation Site .....	25
b) Advice before Mounting.....	25
c) Placement of the Lines from the Sensors/Alarms to the Alarm System.....	26
d) Mounting the Alarm System .....	26
9. Installation.....	27
a) Connection to the Public Mains.....	27
b) Lead Battery Connection (Optional).....	27
10. The Operating Staff.....	28
11. Connection of the Monitoring Components .....	29
a) Time Settings.....	31
b) Password Settings .....	32
c) Features of the 8 Alarm Zones .....	33
12. Maintenance and Cleaning .....	34
a) Maintenance .....	34
b) Cleaning .....	34
13. Disposal.....	35
a) General Information.....	35
b) Rechargeable Batteries .....	35
14. Technical Data.....	35

# 1. Introduction

---

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements. To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



Before taking the product in to operation, read the complete operating instructions and observe all operating and safety notes.

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

**If there are any technical questions, please contact:**

International: [www.conrad.com/contact](http://www.conrad.com/contact)

United Kingdom: [www.conrad-electronic.co.uk/contact](http://www.conrad-electronic.co.uk/contact)

## 2. Intended Use

---

This 8 zone alarm system is perfect to secure apartments, offices and small companies against “small risks”.

It is not suitable for protection from maximum and large risks that are present in large companies, commercial buildings or industrial sites.

The alarm system reports unauthorised entry into the secured building by switching of outputs to which you can connect visual, acoustic or silent signal encoders.

The alarm system has eight alarm zones, an internal signal encoder and a connection for an optional lead battery that is available as a separate accessory (12 V DC, 1.2 Ah), to maintain operation even during a power outage. The lead battery is placed in the alarm system housing.

To operate the system, it must be connected to the main power supply. Operation is possible without the lead acid battery, but the lead acid battery should also be connected for reasons of safety.

When under operation, the alarm system works entirely through the integrated key switch and the buttons arranged on the housing, or with the help of an optional external remote switch.

The basic settings can be adjusted with the DIP switches on the PCB after successful installation.

The alarm system is only suitable for dry indoor use. Any use other than the intended use described above is not permitted and may harm the product and result in short circuit, fire, etc.

The entire product must not be modified or converted. Always observe the safety information included in these operating instructions. Please read the operating instructions carefully and keep them for later reference.

It is absolutely essential to protect the alarm system additionally with external sensors (movement alarm, magnet contacts etc.), so that manipulations of the alarm system control may be ruled out completely. Sabotage loops should be integrated in the wires of the alarm components.

### 3. Scope of Delivery

---

- 8-zone alarm system in lockable metal housing for wall mounting
- 4x assembly screw and 4x dowel for attachment of the alarm system housing to the wall
- 2x key for activation and deactivation of the alarm system
- 2x key for closing the metal housing
- Operating instructions

### 4. Symbols

---



This symbol is used when your health is at risk, e.g. from an electric shock.



The symbol with the exclamation mark points out particular dangers associated with handling, function or operation.



The "arrow" symbol indicates special advice and operating information.

# 5. Safety Information

---



**The guarantee/warranty will expire if damage is incurred resulting from non-compliance with the operating instructions! We do not assume any liability for consequential damage!**

**Nor do we assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or failure to observe the safety information. In such cases the warranty/guarantee will expire.**

### **Attention!**

**The product must only be installed by a qualified electrical specialist (e.g. electrician) who is familiar with the relevant regulations (e.g. VDE)!**

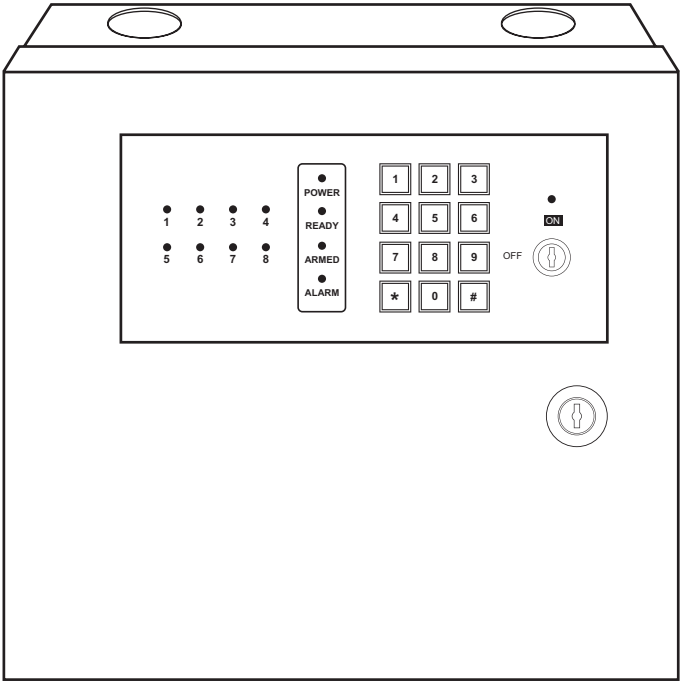
**Improper work, carried out on the mains voltage, endangers not only your life but also the life of others!**

**If you do not have the expertise required for installation, do not install the device yourself but ask a specialist.**

- The product must not be modified or rebuilt, as not only the CE approval will expire but also the warranty/guarantee.
- The product must only be installed and operated in dry, closed inner rooms; it must not get moist or wet! There is danger to life from electric shock!
- Do not use the product inside of rooms or in bad ambient conditions where flammable gases, vapours or explosive dust may be or are present!
- The product must not be exposed to extreme temperatures, humidity, direct sunlight, intense vibration or heavy mechanical strain.
- Handle the product with care. It has sharp corners.
- This product is not a toy and not suitable for children.
- Never let the packaging material lie around unattended. Plastic foil / bags etc. can become a dangerous toy for children; there is a risk of suffocation.
- If you have reason to assume that safe operation is no longer possible, disconnect the device immediately and secure it against inadvertent operation.
- Thunderstorms may be a danger for any electrical device. Overvoltage on the power line can damage the device.
- No devices with strong electric or magnetic fields such as mobile phones, radio devices, electric engines etc. should be in the proximity of the alarm system, etc.). Direct heat sources may also lead to functional impairment.
- Never pour out fluids above electrical devices.
- Never operate the product covered. Make sure that the device is sufficiently ventilated.
- A device for all-pin separation from the mains voltage must be provided on the installation side (e.g. FI circuit breaker).
- Also observe the operating instructions for the products used together with this alarm system.
- Repair must only be carried out by a qualified specialist or a specialist workshop.
- If, during assembly, connection or installation, you are not sure or you have doubts about the function of this alarm system, contact a specialist.

# 6. Control Elements

---



1. Casing lock
2. ON/OFF key switch
3. Keypad
4. Function LEDs
5. Alarm zone LEDs



# 7. Notes on the Use of an Optional Lead Batteries

---



- Keep batteries out of reach of children. Install and operate the product so that it is out of the reach of children.
- Rechargeable batteries must not be short-circuited, opened, taken apart or thrown into fire. There is a risk of fire and explosion!
- Chemical fluids may leak from old rechargeable batteries and damage the device.
- Leaking or damaged batteries/rechargeable batteries can cause chemical burns to skin when touched without the use of adequate protective gloves.

# 8. Installation

---



The alarm system must be voltage-free during installation. It is not sufficient to, e.g., switch off the alarm system! Turn off the power on all poles of the mains supply by removing the respective electric circuit fuse or switching off the circuit breaker. Also switch off the corresponding FI circuit breaker. Then check that the mains connection is free of current, e.g. with an appropriate tester.

If necessary, pull the connecting plug out of the lead acid battery socket (available separately as accessory).

When drilling wall holes, make sure you do not accidentally damage any power lines, gas pipes or water pipes!

## a) Alarm System Installation Site

Select the assembly site so that it is well accessible to the system's operator but not in direct view.

Unauthorised persons must not be able to reach the alarm system to deactivate it. If applicable, additional protection of the assembly site, e.g. by motion detectors, is recommended.

When selecting a place of set-up, make sure that your alarm system is not exposed to direct solar radiation, vibrations, heat, cold and moisture.

## b) Advice before Mounting

Before the actual assembly of the alarm system and the additional components, use the floor plan of the object to be monitored to plan precisely how you object can be best secured. Draw in the alarms for the doors, windows, rooms, etc. to be secured. Observe the special properties (e.g. recording angle of a motion detector) of the individual alarms.

This procedure helps better estimate the actual material demand (e.g. length and core number of the lines, number of motion detectors, door and window alarms, etc.).

The alarm system supports eight alarm zones. Connect the different sensors for the respective alarms to the corresponding inputs on the PCB.

→ The functions of the alarm zones are explained in chapter 9.3 "Features of the 8 Alarm Zones".

We recommend reading the information on the different functions of the alarm zones completely before setup.

Once a proper mounting size has been found and the length and core number of the lines required for connecting the sensors/alarms has been determined, mounting may commence.

→ Before the alarm system is installed, the cable for the mains connection and the connection lines of the sensors/alarms must be guided through the intended round opening at the centre of the rear of the housing from the back. Covered placement of the cables (e.g. in-wall) is important to prevent sabotage. Connection to the mains and the lines of the sensors/alarms is established after mounting.

If required, mark the respective line ends when placing the lines to be able to assign the connection lines to the sensors.

### **c) Placement of the Lines from the Sensors/Alarms to the Alarm System**

First install the sensors/alarms to be connected to the alarm system in the intended locations in the building. Observe the assembly and operating instructions of these products.

→ Place the required lines from the sensors/alarms to the site of the alarm system concealed (e.g. in-wall) so that you can connect them after the alarm system is installed.

### **d) Mounting the Alarm System**

- Open the front flap of the housing with the enclosed key.
- The alarm system has four assembly holes in the back for mounting.
- Guide the already placed lines through the intended round opening in the middle of the back wall of the housing.
- Attach the housing to the wall with suitable mounting material. Use the screws and dowels included in the delivery if necessary.

# 9. Installation

---



**The product must only be installed by a qualified electrical specialist (e.g. electrician)!**

**Improper work, carried out on the mains voltage, endangers not only your life but also the life of others! If you do not have the expertise required for installation, do not install the device yourself but ask a specialist.**

**Remember that the alarm system must be voltage-free during installation! Turn off the power on all poles of the mains supply by removing the respective electric circuit fuse or switching off the circuit breaker. Also switch off the corresponding FI circuit breaker. Then check that the mains connection is free of current, e.g. with an appropriate tester.**

## a) Connection to the Public Mains

There is a screw clamp for three-wire cable connections in the housing of the alarm system. Use it to connect the alarm system to the mains voltage.

Observe that you always connect the right cables (marked in colour) with each other in order to not damage the product! For this, connect the individual wires to the screw clamp so that the colours of the insulations match: L = phase (brown cable), N = neutral (blue cable) and PE = protective ground (yellow-green cable). For this, push the stripped ends of the individual wires into the intended contacts and fasten them with the screws. Then secure the mains cable from slipping out by tightly screwing it to the clamp under the black plastic bridge.

## b) Lead Battery Connection

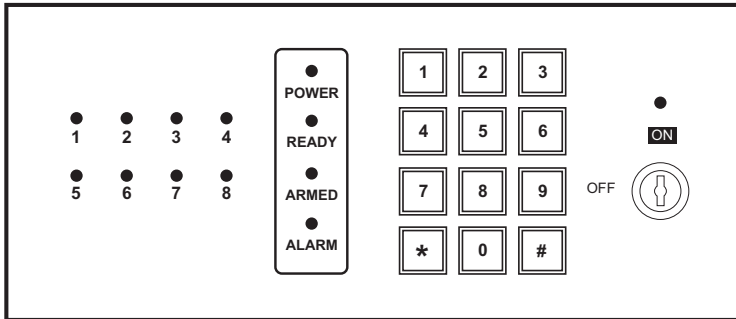
To ensure smooth operation of the alarm system even during power failure, a lead acid battery (12 V/DC, with minimum 1.2 Ah) must be connected to the system. For this, use the two screw connections at the red ("+"-pole) and black cables ("-"-pole) – observe correct polarity to avoid damage to the product.



**Activate the operational voltage only after completing all connections and making the individual settings of the DIP switches!**

# 10. The Operating Staff

---



## 1. ON/OFF key switch

- When the key switch is in the „ON“ position, zones Z7 and Z8 are armed. To be able to arm Z1 - Z6, the Z7 and Z8 zones must be armed. Z1 – Z6 are then armed or disarmed with the buttons through password entry or via optimum, external remote switch. To deactivate the system again after an alarm has been triggered, turn the key switch into the “OFF” position.
- When the key switch is in the “OFF” position, all zones Z1 – Z8 are deactivated.

## 2. Keypad

- Enter the correct password to arm or disarm zones Z1 – Z6. Proceed as described in section „11. b Password Settings“ to set an individual password.
- If an alarm has been triggered, you need to turn the key switch into the „OFF“ position to deactivate it.
- When the key switch is in the “OFF” position, the keypad is also deactivated.

## 3. Function Displays (LEDs)

- The “ON” LED is permanently lit: The key switch is in the “ON” position.
- The “ON” LED flashes slowly: Password programming mode.
- The “POWER” LED is permanently lit: The system is supplied with power.
- The “READY” LED is permanently lit: All alarm zones are in “normal” mode (NC = normally closed).
- The “ALARM”-LED lights up when an alarm has been triggered in an armed alarm zone.
- The “ARMED” LED flashes at the time of arming (during the entry and exit time) and emits steady light when the system is armed with the help of the buttons.

#### 4. Alarm zone LEDs

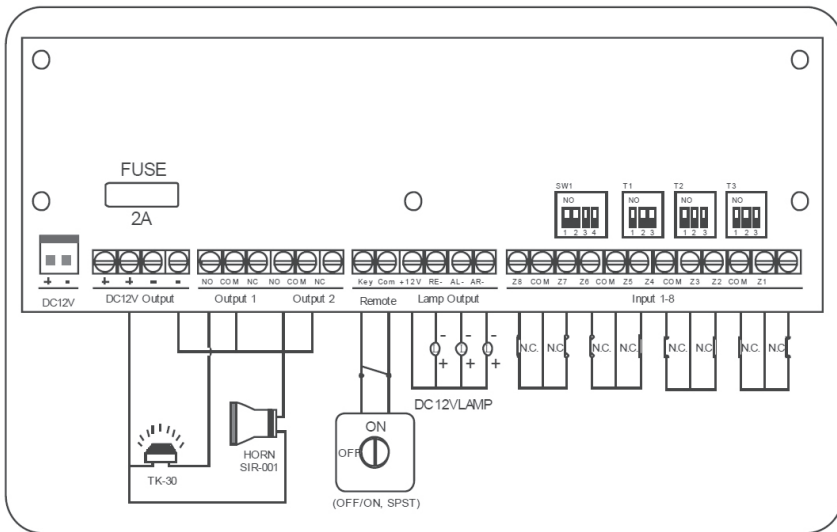
- Switched off: The respective alarm zone is not armed (NC-Modus, normal condition)
- The alarm of this loop is triggered or alarm loop is interrupted.

→ Before arming, please localize the earth and overcome open contact or interruption of the alarm loop.

- Flashing quickly: An alarm was triggered in an armed alarm zone
- Flashes slowly: Fast flashing shows that alarm was triggered in a zone. If the key switch is then put in the „OFF“ position, the LED of the affected alarm zone flashes slowly.

## 11. Connection of the Monitoring Components

In the delivery condition, the alarm zones in the alarm system are closed with the help of jumpers or short circuit bridges.

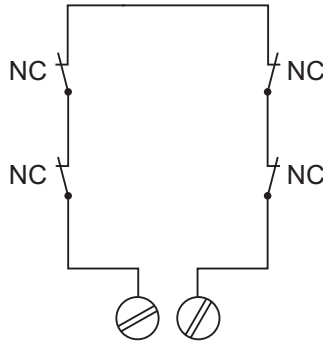


### Inputs 1 – 8 for NC contact alarm

- Usually in NC mode (NC = normally closed, i.e. the contact opens in case of alarm).

#### → How to connect an NC contact alarm:

This sketch shows an example for connection of the alarms with NC contacts.



- Unused alarm zones remain closed with the help of the short circuit bridges.

### Signal lamp output (max. 40 mA)

The following signal outputs are available:

Connection “RE”: Alarm system ready for operation

Connection “AL”: Alarm system has triggered (alarm is activated)

Connection “AR”: Alarm system is armed

→ Each output delivers a voltage of 12 V/DC when activated ((max. 40 mA each). Therefore, a suitable dropping resistor must be used when connecting an LED.

### Output for external operating element (REMOTE)

Connection for an optional switch installed in another location in the building to arm and deactivate the alarm system.

### Alarm outputs (NO/NC)

- Output 1: For connection of an alarm flash or automatic dialling device
- Output 2: For connection of an alarm horn (12 V/DC, max. 1 A)
- Both alarm outputs are potential-free relay contacts
- Voltage supply terminals with DC 12 V output

### Voltage supply terminals with DC 12 V output

Both positive and negative terminals can be used to feed sensors, alarms, streakers and alarm sirens with DC voltage (12 V/DC, max. 1 A).

## a) Time Settings

Time settings for alarm duration and alarm delay at unauthorised entry or exit are made on the PCBs in the alarm system casing using the DIP switches marked "T1", "T2" and "T3" by setting them as follows:

**DIP-switch "T1": Exit delay:** Alarm trigger delay can be set between 15 seconds and 4 minutes (only alarm zones Z1 and Z2)

Jumper position			Time
OFF	OFF	OFF	15 seconds
OFF	OFF	ON	30 seconds
OFF	ON	OFF	45 seconds
OFF	ON	ON	60 seconds
ON	OFF	OFF	90 seconds
ON	OFF	ON	2 minutes
ON	ON	OFF	3 minutes
ON	ON	ON	4 minutes

**DIP-switch "T2" entry delay:** Alarm trigger delay can be set between 15 seconds and 4 minutes (only alarm zone Z1)

Jumper position			Time
OFF	OFF	OFF	15 seconds
OFF	OFF	ON	30 seconds
OFF	ON	OFF	45 seconds
OFF	ON	ON	60 seconds
ON	OFF	OFF	90 seconds
ON	OFF	ON	2 minutes
ON	ON	OFF	3 minutes
ON	ON	ON	4 minutes

**DIP-switch "T3" alarm output (alarm duration):** Time can be set between 5 seconds and 15 minutes (only alarm zones Z1 and Z7)

Jumper position			Time
OFF	OFF	OFF	5 seconds
OFF	OFF	ON	30 seconds
OFF	ON	OFF	2 minutes
OFF	ON	ON	3 minutes
ON	OFF	OFF	5 minutes
ON	OFF	ON	8 minutes
ON	ON	OFF	12 minutes
ON	ON	ON	15 minutes



Observe the applicable statutory and community provisions! In Germany, an alarm must not exceed 3 minutes (= 180 seconds). However, this time may differ in certain communities and locations (e.g. in spa towns).

## b) Password Settings

The element "SW1" on the PCB is prepared in the factory to set an individual password for operation of the alarm system. First set the DUP switches to "SW1" as shown in programming step <1> and change the password in step <2> via the keypad. Then put all jumpers on "SW1" in the position OFF.

Programming Step	Jumper position			
<1>	ON	OFF	OFF	OFF
<2>	Press * 51234 0 UUUU #			
<3>	OFF	OFF	OFF	OFF

UUUU in the table means the new password.



## c) Features of the 8 Alarm Zones

### **“Z1”: Alarm loop with entry/exit delay**

- Exit delay: When the alarm zone is armed via the keypad or the external switch (REMOTE), it will switch into the armed normal condition after an exit delay of „T1“. The NC contacts of this alarm loop must be closed or they must be closed within the exit time – otherwise the an alarm is triggered.
- Entry delay: If the system is armed, the alarm zone within the programmed period „T2“ must be disarmed via the keypad or the external switch (REMOTE). Otherwise, an alarm is triggered.

### **“Z2”: Alarm loop with exit delay**

When the alarm zone is armed via the keypad or the external switch (REMOTE), it will switch into the armed normal condition after an exit delay of “T1”. The NC contacts of this alarm loop must be closed or they must be closed within the exit time – otherwise the an alarm is triggered.

### **“Z3” – “Z6” Alarm loops with immediate trigger**

If the alarm system is armed via the keypad or the external switch (REMOTE), an alarm is triggered immediately when the resistance changes.

### **“Z7”: 24 hour alarm loop**

The Z7 alarm loop is monitored permanently in the key switch position “ON” (24-hour alarm loop). An alarm is triggered immediately when a sensor of the alarm loop is triggered or the alarm loop is interrupted. When the alarm sounds, the internal acoustic signal is triggered and the potential-free relay outputs “Output 1” and “Output 2” are activated.

### **“Z8”: 24 hour alarm loop (silent sabotage alarm)**

The Z8 alarm loop is monitored permanently in the key switch position “ON” (24-hour alarm loop). An alarm is triggered immediately when a sensor of the alarm loop is triggered or the alarm loop is interrupted. When the alarm is triggered, only the potential-free relay output “Output 1” is activated immediately. No internal acoustic signal is triggered. This alarm loop can therefore be used for a “quiet alarm” (e.g., for an optional telephone dialling device).

→ The Z1 - Z6 alarm zones can be armed only if Z7 and Z8 were armed with the help of the key switch earlier. Z1 - Z6 sound alarms only if Z7 and Z8 were armed with the key switch earlier, and the arming of Z1 – Z6 then takes place over the buttons or by remote.

# 12. Maintenance and Cleaning

---

## a) Maintenance

Check the technical safety of your system regularly, e.g. for damage to the connection cables or to the casings.

If it can be assumed that safe operation is no longer possible, the system must be turned off and precautions are to be taken to ensure that it is not used unintentionally. Disconnect the system from the mains and disconnect the rechargeable battery!

It can be assumed that safe operation is no longer possible if:

- there is visible damage to the system, mains adapter or mains cable
- if the system or mains adapter no longer works,
- the system was stored under unfavourable conditions for an extended period of time
- it was subject to severe strain in transport

## b) Cleaning

Always observe the following safety information before cleaning or servicing the system:

- Live components may be exposed if covers are opened or components are removed. The system must be disconnected from all power sources before any servicing or repair work is carried out.
- Capacitors inside the device may still carry voltage even though they have been disconnected from all power sources.
- Never replace damaged mains cables yourself. In such cases, disconnect the system from the mains and let a trained electrician repair it.
- Only qualified experts familiar with the hazards involved and the relevant regulations must perform repairs.

# 13. Disposal

---

## a) General Information



At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

## b) Rechargeable Batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited!



Rechargeable batteries that contain any hazardous substances are labelled with the adjacent icon to indicate that disposal in domestic waste is forbidden. The descriptions for the respective heavy metal are: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead (the names are indicated on the rechargeable battery e.g. under the rubbish bin symbol shown to the left).

You may return used rechargeable batteries free of charge at the official collection points of your community, in our stores, or wherever rechargeable batteries are sold. You thus fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

# 14. Technical Data

---

Voltage input.....	100 - 240 V/AC, 50/60 Hz
Voltage output .....	12 V/DC, 1 A (max.)
Recommended rechargeable battery .....	12 V/DC, approx. 1.2 Ah
Alarm zones .....	8
Alarm outputs .....	3 (12 V/DC, max. 40 mA)
Fuse .....	T 2.0 A, 250 V
Operating temperature range .....	-20 °C to +50 °C
Dimensions (W x H x D).....	284 x 284 x 86 mm
Weight.....	4 kg

	Page
1. Introduction.....	37
2. Utilisation conforme .....	38
3. Étendue de la livraison.....	39
4. Explication des symboles .....	39
5. Consignes de sécurité.....	40
6. Éléments de commande.....	41
7. Remarques à propos de l'utilisation d'une batterie au plomb en option.....	42
8. Montage .....	42
a) Emplacement de montage du système d'alarme .....	42
b) Conseils avant le montage.....	42
c) Pose des câbles entre les capteurs / détecteurs et le système d'alarme.....	43
d) Montage du système d'alarme.....	43
9. Installation.....	44
a) Raccordement au réseau électrique public .....	44
b) Raccordement d'une batterie au plomb (en option).....	44
10. Le panneau de commande.....	45
11. Raccordement des composants de surveillance.....	46
a) Réglages de l'heure .....	48
b) Réglages du mot de passe.....	49
c) Caractéristiques des 8 zones d'alarme.....	50
12. Entretien et nettoyage.....	51
a) Entretien.....	51
b) Nettoyage .....	51
13. Élimination.....	52
a) Généralités .....	52
b) Batteries.....	52
14. Caractéristiques techniques.....	52

# 1. Introduction

---

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de ce produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales des directives européennes et nationales en vigueur. Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter le présent mode d'emploi !



Avant l'utilisation de ce produit, lisez attentivement le mode d'emploi dans son intégralité et observez toutes les instructions d'utilisation et consignes de sécurité.

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

**Pour toute question technique, veuillez vous adresser à:**

France (email): [technique@conrad-france.fr](mailto:technique@conrad-france.fr)

Suisse: [www.conrad.ch](http://www.conrad.ch)

[www.biz-conrad.ch](http://www.biz-conrad.ch)

## 2. Utilisation conforme

---

Ce système d'alarme à 8 zones constitue une solution idéale pour la protection d'appartements, de bureaux et de petites entreprises contre les « petits risques ».

Le système d'alarme ne convient pas pour la protection contre les risques moyens et élevés, comme ceux rencontrés dans les grandes entreprises, les édifices commerciaux ou industriels et les installations industrielles.

Le système d'alarme signale tout accès non autorisé au bâtiment protégé en commutant les sorties auxquelles vous pouvez raccorder des générateurs de signaux optiques, acoustiques ou silencieux.

Le système d'alarme comporte huit zones d'alarme, un générateur de signaux interne et une prise pour une batterie au plomb disponible en option (12 V CC, 1,2 Ah) qui permet de poursuivre l'exploitation, même en cas de panne de courant. Le logement de la batterie au plomb se trouve à l'intérieur du système d'alarme.

L'installation ne peut être mise en service que si elle est raccordée au réseau électrique public. Le fonctionnement sans batterie au plomb est possible, mais pour des raisons de sécurité, la batterie devrait néanmoins être utilisée simultanément.

Pendant le service, la commande du système d'alarme est assurée par l'interrupteur à clé et par le clavier monté sur le boîtier ou encore par un interrupteur à distance externe en option.

Après le montage, les réglages de base peuvent être ajustés à l'aide des interrupteurs DIP sur la platine.

Le système d'alarme a uniquement été conçu pour une utilisation en intérieur dans des locaux secs. Toute autre utilisation que celle décrite précédemment est interdite et peut endommager le produit. Elle s'accompagne de dangers tels que courts-circuits, incendies, etc.

L'ensemble du produit ne doit être ni transformé ni modifié. Il faut impérativement tenir compte des consignes de sécurité du présent mode d'emploi. Lisez attentivement le mode d'emploi et conservez-le soigneusement afin de pouvoir le consulter ultérieurement.

Le système doit impérativement être protégé également par des capteurs externes (détecteurs de mouvement, contacts magnétiques, etc.) afin d'exclure toute intervention non autorisée sur la centrale d'alarme. Il est recommandé d'intégrer des boucles anti-sabotage aux composants du système d'alarme.

### 3. Étendue de la livraison

---

- Système d'alarme à 8 zones dans un boîtier métallique verrouillable destiné à un montage mural
- 4 vis de montage et 4 chevilles pour la fixation murale du boîtier du système d'alarme
- 2 clés pour la mise en marche et l'arrêt du système d'alarme
- 2 clés pour le verrouillage du boîtier métallique
- Mode d'emploi

### 4. Explication des symboles

---



Ce symbole est utilisé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. par un choc électrique.



Un point d'exclamation placé dans un triangle attire l'attention sur des dangers particuliers lors du maniement, du fonctionnement et de l'utilisation.



Le symbole de la « flèche » renvoie à des conseils et consignes d'utilisation particuliers.

## 5. Consignes de sécurité



**Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !**

**Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels qui résultent d'une manipulation de l'appareil non conforme aux spécifications ou du non-respect des présentes consignes de sécurité. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie ou garantie légale.**

**Attention !**

**L'installation du produit doit uniquement être effectuée par un technicien qualifié (par ex. électricien) connaissant parfaitement les consignes en vigueur (par ex. VDE) !**

**Toute intervention non conforme au niveau de la tension du secteur représente un danger non seulement pour vous-même, mais également pour autrui !**

**N'effectuez pas le montage vous-même si vous n'avez pas les connaissances spécifiques pour le montage, mais adressez-vous à un spécialiste.**

- Il est interdit de modifier ou de transformer le produit. Cela entraîne non seulement l'annulation de l'homologation (CE), mais aussi de la garantie.
- Le produit doit exclusivement être utilisé en intérieur, il ne doit pas être mouillé ni prendre l'humidité ! Il y a danger de mort par électrocution !
- N'utilisez pas le produit dans des locaux et conditions ambiantes inappropriés, contenant ou susceptibles de contenir des gaz, des vapeurs ou des poussières inflammables !
- Ne pas exposer le produit à des températures extrêmes, aux rayons directs du soleil, à une humidité élevée, à de fortes vibrations ou à de fortes sollicitations mécaniques.
- Manipulez le produit avec précaution, il comporte des arêtes vives.
- Le produit n'est pas un jouet, le tenir hors de portée des enfants.
- Ne laissez jamais traîner le matériel d'emballage. Les films plastique/sachets, etc. pourraient devenir des jouets dangereux pour les enfants. Il y a risque d'étouffement.
- Lorsqu'un fonctionnement sans danger de l'appareil n'est plus garanti, il convient de mettre celui-ci hors service et d'empêcher toute remise en marche accidentelle.
- Les orages peuvent présenter un danger pour tout appareil électrique. Des surtensions dans la ligne électrique pourraient endommager l'appareil.
- N'installez pas le système d'alarme à proximité d'appareils à champs électriques puissants (téléphone portable, appareil radio, moteur électrique, etc.). Les sources de chaleur directes peuvent également provoquer des dysfonctionnements.
- Ne versez jamais de liquides sur les appareils électriques.
- Ne jamais couvrir le produit pendant le fonctionnement. Veillez toujours à une ventilation suffisante.
- En ce qui concerne l'installation, prévoir un disjoncteur (par ex. différentiel) sur tous les pôles pour la tension du secteur.

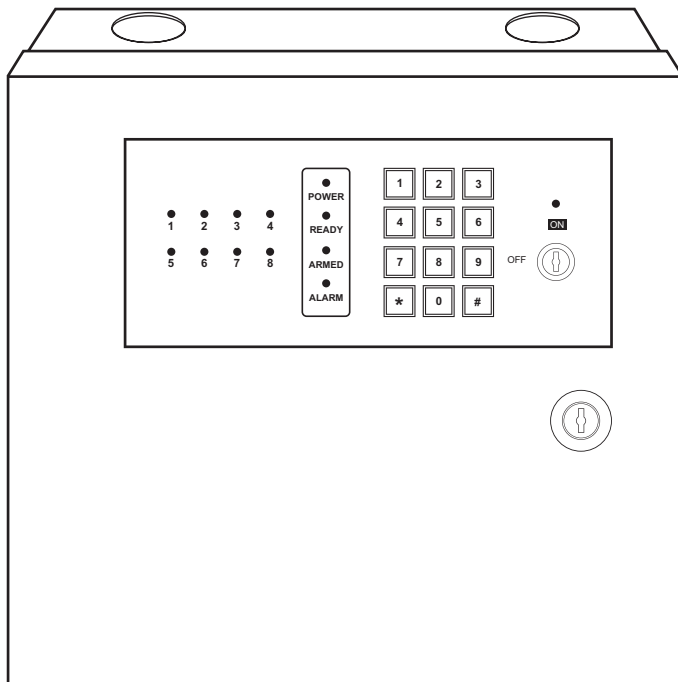




- Veuillez également observer le mode d'emploi des produits pouvant être utilisés avec ce système d'alarme.
- Les travaux de réparation sont réservés aux spécialistes qualifiés ou à un atelier spécialisé.
- Si vous n'êtes pas sûr de vous lors du montage, du branchement ou de l'installation ou que des doutes persistent quant au fonctionnement de ce système d'alarme, adressez-vous à un spécialiste.

## 6. Éléments de commande

---



1. Serrure du boîtier
2. Interrupteur à clé ON / OFF
3. Clavier
4. DEL de fonctionnement
5. DEL des zones d'alarme

## 7. Remarques à propos de l'utilisation d'une batterie au plomb en option

---



- Maintenez les batteries hors de la portée des enfants. Montez et utilisez le produit en veillant à le maintenir hors de la portée des enfants.
- Il est interdit de court-circuiter, d'ouvrir et de démonter les batteries ou de les jeter dans le feu. Il y a danger d'incendie et d'explosion !
- Des batteries périmées ou usagées peuvent laisser échapper des substances chimiques qui détériorent l'appareil.
- En cas de contact avec la peau, les batteries corrodées ou endommagées peuvent causer des brûlures à l'acide. En tel cas, portez des gants de protection adéquats.

## 8. Montage

---



Exclusivement raccorder le système d'alarme hors tension. Il ne suffit toutefois pas ici d'éteindre le système d'alarme ! Déconnectez toutes les bornes de l'alimentation électrique en retirant le fusible du circuit électrique correspondant ou en déconnectant le coupe-circuit automatique. Débranchez alors également le disjoncteur différentiel. Contrôlez ensuite la ligne d'alimentation à l'aide d'un instrument de mesure adéquat afin de vous assurer de l'absence de tension.

Le cas échéant, débrancher la fiche de branchement de la batterie au plomb (disponible séparément comme accessoire).

Durant le perçage des trous dans le mur, veillez à ne pas endommager par inadvertance les lignes de courant ou les conduites de gaz et d'eau !

### a) Emplacement de montage du système d'alarme

Choisissez l'emplacement de montage en veillant à ce que l'exploitant puisse facilement accéder au système, sans que celui-ci ne soit pourtant directement visible.

Les personnes non autorisées ne doivent pas pouvoir accéder au système d'alarme en vue de le désactiver. Le cas échéant, nous recommandons une protection supplémentaire de l'emplacement de montage, par exemple en installant un détecteur de mouvements.

Lors du choix de l'emplacement de montage, veiller à ce que votre système d'alarme ne soit pas directement exposé à un rayonnement solaire intense, aux vibrations, à la poussière, à la chaleur, au froid et à l'humidité.

## b) Conseils avant le montage

Avant le montage en soi du système d'alarme et des composants supplémentaires, nous vous recommandons de minutieusement planifier la protection optimale du bâtiment à l'aide du plan du bâtiment à surveiller. Dessinez-y les capteurs pour les portes, fenêtres, pièces, etc. à sécuriser. Tenez ici compte des particularités (par ex. angle de balayage d'un détecteur de mouvements) des différents capteurs.

Cela vous permet également de mieux estimer le matériel réellement requis (par ex. longueur et nombre de brins des câbles, nombre de détecteurs de mouvements, capteurs pour portes / fenêtres, etc.).

Le système d'alarme permet de configurer huit zones d'alarme. Raccordez les différents capteurs pour les détecteurs inhérents aux entrées correspondantes de la platine du système d'alarme.

→ Les fonctions des zones d'alarme sont expliquées dans le chapitre 9.3 « Propriétés des 8 zones d'alarme ».

Avant le montage, nous vous recommandons de lire toutes les informations à propos des différentes fonctions des zones d'alarme.

Après avoir choisi un emplacement de montage approprié et déterminé la longueur et le nombre de brins des câbles requis pour le raccordement des capteurs et détecteurs, vous pouvez débiter le montage.

→ Avant le montage du système d'alarme, il est indispensable d'introduire le câble de raccordement au réseau et les câbles de raccordement des capteurs et détecteurs par l'arrière à travers l'orifice rond prévu à cet effet au centre de la paroi arrière du boîtier. Afin d'éviter tout sabotage, il est essentiel que les câbles ne soient plus visibles après la pose (par ex. pose sous crépi). Le raccordement au réseau électrique et aux câbles des capteurs et détecteurs doit être effectué après le montage.

Le cas échéant, marquez les extrémités correspondantes des câbles durant la pose afin d'éviter toute confusion lors du raccordement des câbles aux capteurs.

## c) Pose des câbles entre les capteurs / détecteurs et le système d'alarme

Montez d'abord les capteurs et détecteurs à raccorder au système d'alarme aux emplacements prévus à l'intérieur du bâtiment. Observez ici les modes d'emploi et instructions de montage des produits correspondants.

→ Posez les câbles requis entre les capteurs / détecteurs et le système d'alarme en veillant à ce qu'ils ne soient pas visibles (par ex. pose sous crépi) en vue de leur raccordement après le montage du système d'alarme.

## d) Montage du système d'alarme

- Ouvrez la façade du boîtier à l'aide de la clé fournie.
- Pour le montage, le système d'alarme comporte quatre orifices de montage sur la paroi arrière du boîtier.
- Introduisez les câbles préalablement posés à travers l'orifice rond au centre de la paroi arrière du boîtier.
- Fixez le boîtier au mur à l'aide du matériel de montage approprié. Le cas échéant, employez les vis et chevilles fournies à cet effet.

## 9. Installation

---



L'installation du produit est réservée à un technicien qualifié (par ex. électricien) !

Toute intervention non conforme au niveau de la tension du secteur représente un danger non seulement pour vous-même, mais également pour autrui ! Si vous ne disposez pas des connaissances requises, n'effectuez pas vous-même le montage, mais confiez-le à un technicien spécialisé.

N'oubliez pas qu'il est interdit de raccorder le système d'alarme avant d'avoir coupé l'alimentation électrique ! À cet effet, déconnectez toutes les bornes de l'alimentation électrique en retirant le fusible du circuit électrique correspondant ou en déconnectant le coupe-circuit automatique. Débranchez alors également le disjoncteur différentiel. Contrôlez ensuite la ligne d'alimentation à l'aide d'un instrument de mesure adéquat afin de vous assurer de l'absence de tension.

### a) Raccordement au réseau électrique public

Le boîtier du système d'alarme abrite une borne à vis pour les câbles à trois brins prévus pour le raccordement du système d'alarme à la tension du secteur.

Afin d'éviter toute détérioration du produit, raccordez les câbles correspondants (de couleurs identiques) entre eux ! Pour ce faire, raccordez respectivement les différents câbles à la borne à vis en veillant à ce qu'ils aient la bonne couleur : L = phase (câble brun), N = conducteur neutre (câble bleu) et PE = conducteur de protection (câble jaune-vert). À cet effet, enfoncez les extrémités dénudées des différents brins dans les contacts prévus à cet effet puis fixez-les à l'aide des vis. Afin d'éviter qu'il ne se détache, fixez ensuite le câble du réseau électrique sous le pont en plastique noir en serrant à fond la vis de la borne.

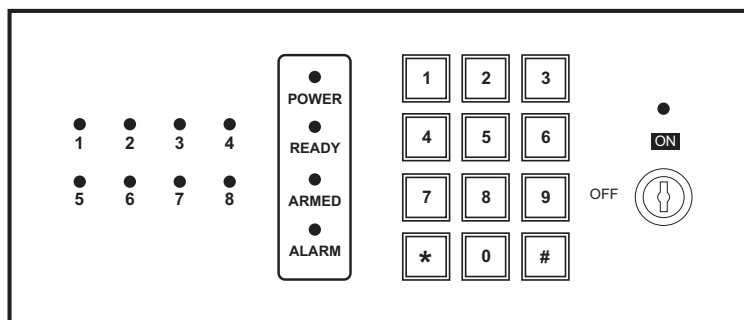
### b) Raccordement d'une batterie au plomb

Afin de maintenir le fonctionnement du système d'alarme, même dans le cas d'une panne d'électricité, il convient de raccorder une batterie au plomb (12 V/DC, avec au moins 1,2 Ah) au système. À cet effet, branchez les deux connecteurs à fiches sur le câble rouge (borne « + ») et le câble noir (borne « - ») – Respectez également la polarité afin d'éviter toute détérioration du produit.



**N'activez la tension de service qu'après la fin de tous les travaux de raccordement et le réglage individuel des interrupteurs DIP !**

# 10. Le panneau de commande



## 1. Interrupteur à clé ON / OFF

- Lorsque l'interrupteur à clé est tourné en position « ON », les zones Z7 et Z8 sont armées. Pour que les zones Z1 - Z6 puissent être armées, les zones Z7 et Z8 doivent déjà être armées. Les zones Z1 - Z6 sont ensuite armées et désarmées pour l'entrée d'un mot de passe sur le clavier ou par l'interrupteur à distance externe en option. Pour réarmer le système après le déclenchement d'une alarme, tournez l'interrupteur à clé en position « OFF ».
- Lorsque l'interrupteur à clé se trouve en position « OFF », toutes les zones (Z1 à Z8) sont désactivées.

## 2. Clavier

- Pour armer ou désarmer les zones Z1 à Z6, saisissez le mot de passe défini. Pour définir un mot de passe individuel, procédez de la manière décrite dans la section « 11. b Réglages du mot de passe ».
- En cas de déclenchement d'une alarme, vous devez tourner l'interrupteur à clé en position « OFF » pour désactiver l'alarme.
- Lorsque l'interrupteur à clé se trouve en position « OFF », le clavier est également désactivé.

## 3. Témoins des fonctions (DEL)

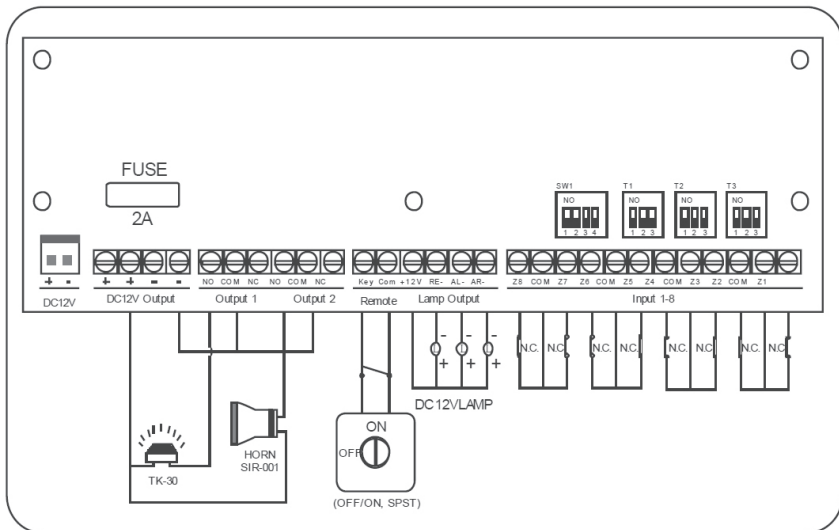
- DEL « ON » allumée en permanence : l'interrupteur à clé se trouve en position « ON ».
- DEL « ON » clignote lentement : mode de programmation du mot de passe.
- DEL « POWER » allumée en permanence : le système est alimenté en courant.
- DEL « READY » allumée en permanence : toutes les zones d'alarme se trouvent en mode « normal » (NC = normalement fermé).
- La DEL « ALARM » s'allume en cas de déclenchement d'une alarme dans une zone d'alarme armée.
- La LED « ARMED » clignote pendant l'activation (pendant la durée d'armement et de désarmement) et reste ensuite allumée sans clignoter quand le système est armé via le clavier.

#### 4. DEL des zones d'alarme

- Éteinte : la zone d'alarme correspondante n'est pas armée (mode NC, état normal)
- Le détecteur de cette boucle est déclenché ou la boucle d'alarme est interrompue.  
→ Avant l'activation, localiser la cause et supprimer un contact ouvert ou l'interruption de la boucle d'alarme.
- Clignotement rapide : déclenchement d'une alarme au sein d'une zone d'alarme armée
- Clignotement lent : un clignotement rapide signale le déclenchement d'une alarme dans une zone. Si vous tournez ensuite l'interrupteur à clé en position « OFF », la DEL de la zone d'alarme correspondante clignote lentement.

## 11. Raccordement des composants de surveillance

Lors de la livraison du système d'alarme, les zones d'alarme sont fermées par des pontages de court-circuit.

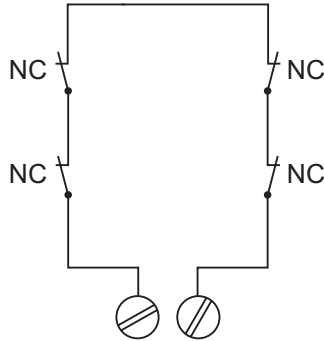


### Entrées 1 à 8 pour les détecteurs à contact NC

- Normalement en mode NC (NC = normalement fermé, cela signifie que le contact s'ouvre en présence d'une alarme).

→ **Procédez de la manière suivante pour le raccordement de détecteurs à contact NC :**

Ce croquis montre un exemple de raccordement des détecteurs avec les contacts NC.



- Les zones d'alarme non utilisées restent fermées par des pontages de court-circuit.

### Sortie des voyants de signalisation (max. 40 mA)

Les sorties de signaux suivantes sont disponibles :

Prise « RE » : système d'alarme opérationnel

Prise « AL » : déclenchement du système d'alarme (l'alarme est activée)

Prise « AR » : système d'alarme armé

→ En cas d'activation, chaque sortie délivre une tension de 12V/CC (respectivement max. 40mA). Pour cette raison, installer une résistance série adéquate en cas de raccordement d'une DEL.

### Sortie pour élément de commande externe (REMOTE)

Prise pour un interrupteur installé à un autre emplacement du bâtiment pour l'armement et la désactivation du système d'alarme.

### Sorties d'alarme (NO / NC)

- « Output 1 » : pour le raccordement d'un flash d'alarme ou d'un composeur automatique
- « Output 2 » : pour le raccordement d'un système d'alarme (12 V/CC, max. 1 A)
- Les deux sorties d'alarme sont des contacts à relais sans potentiel
- Bornes d'alimentation avec une tension de sortie 12 V DC

## Bornes d'alimentation avec une tension de sortie 12 V DC

Les deux bornes, positive et négative, permettent d'alimenter en courant continu (12 V/DC, max. 1 A) les capteurs, détecteurs, radars et la sirène d'alarme.

## a) Réglages de l'heure

Les réglages de l'heure pour la durée de l'alarme ainsi que les temporisations des alarmes en cas d'entrée ou de sortie non autorisée peuvent être effectués sur la platine dans le boîtier du système d'alarme à l'aide des interrupteurs DIP « T1 », « T2 » et « T3 » en les configurant de la manière suivante :

**Interrupteur DIP « T1 » : temporisation à la sortie** : temporisation du déclenchement de l'alarme réglable de 15 secondes à 4 minutes (uniquement zones d'alarme Z1 et Z2)

Position du cavalier			Durée
OFF	OFF	OFF	15 secondes
OFF	OFF	ON	30 secondes
OFF	ON	OFF	45 secondes
OFF	ON	ON	60 secondes
ON	OFF	OFF	90 secondes
ON	OFF	ON	2 minutes
ON	ON	OFF	3 minutes
ON	ON	ON	4 minutes

**Interrupteur DIP « T2 » , temporisation à l'entrée** : temporisation du déclenchement de l'alarme réglable de 15 secondes à 4 minutes (uniquement zone d'alarme Z1)

Position du cavalier			Durée
OFF	OFF	OFF	15 secondes
OFF	OFF	ON	30 secondes
OFF	ON	OFF	45 secondes
OFF	ON	ON	60 secondes
ON	OFF	OFF	90 secondes
ON	OFF	ON	2 minutes
ON	ON	OFF	3 minutes
ON	ON	ON	4 minutes



**Interrupteur DIP « T3 », sortie d'alarme (durée de l'alarme) :** durée réglable de 5 secondes à 15 minutes (uniquement zones d'alarme Z1 et Z7)

Position du cavalier			Durée
OFF	OFF	OFF	5 secondes
OFF	OFF	ON	30 secondes
OFF	ON	OFF	2 minutes
OFF	ON	ON	3 minutes
ON	OFF	OFF	5 minutes
ON	OFF	ON	8 minutes
ON	ON	OFF	12 minutes
ON	ON	ON	15 minutes



Observez ici les dispositions légales et communales en vigueur ! En Allemagne, la durée maximale de l'alarme ne doit pas être supérieure à 3 minutes (= 180 secondes). Cette durée peut toutefois varier d'un endroit et d'une commune à l'autre (par ex. dans les stations thermales).

## b) Réglages du mot de passe

L'élément « SW1 » sur la platine est préparé en usine pour le réglage d'un mot de passe individuel pour l'utilisation du système d'alarme. Commutez d'abord les interrupteurs DIP en position « SW1 » en procédant de la manière décrite dans l'étape de programmation <1> puis modifiez le mot de passe à l'aide du clavier en procédant de la manière décrite dans l'étape de programmation <2>. Déplacez ensuite tous les cavaliers en position « SW1 » en position « OFF ».

Étape de programmation	Position du cavalier			
<1>	ON	OFF	OFF	OFF
<2>	Saisissez * 51234 0 UUUU #			
<3>	OFF	OFF	OFF	OFF

Dans le tableau, UUUU correspond au nouveau mot de passe.

## **c) Caractéristiques des 8 zones d'alarme**

### **« Z1 » : boucle d'alarme avec temporisation à l'entrée ou à la sortie**

- Temporisation à la sortie : en cas d'armement de la zone d'alarme via le clavier ou l'interrupteur externe (REMOTE), elle bascule, après une temporisation à la sortie, de « T1 » à l'état normal armé. Les contacts à ouverture de cette boucle d'alarme doivent déjà être fermés ou être fermés pendant le temps de sortie – Le cas contraire, une alarme est déclenchée.
- Temporisation à l'entrée : si le système est armé, la zone d'alarme doit être désarmée avant écoulement de la durée « T2 » programmée via le clavier ou l'interrupteur externe (REMOTE). Le cas contraire, une alarme est déclenchée.

### **« Z2 » : boucle d'alarme avec temporisation à la sortie**

En cas d'armement de la zone d'alarme via le clavier ou l'interrupteur externe (REMOTE), elle bascule, après une temporisation à la sortie, de « T1 » à l'état normal armé. Les contacts à ouverture de cette boucle d'alarme doivent déjà être fermés ou être fermés pendant le temps de sortie – Le cas contraire, une alarme est déclenchée.

### **Boucles d'alarme « Z3 » à « Z6 » à déclenchement immédiat**

Lorsque le système d'alarme est armé via le clavier ou l'interrupteur externe (REMOTE), une alarme est immédiatement déclenchée en cas de modification de la résistance.

### **« Z7 » : boucle d'alarme 24 heures**

Dans la position « ON » de l'interrupteur à clé, la boucle d'alarme Z7 est surveillée en permanence (boucle d'alarme 24 heures sur 24). Le déclenchement d'un capteur de la boucle d'alarme ou la coupure de la boucle d'alarme déclenche immédiatement une alarme. Le déclenchement de l'alarme active le signal acoustique interne et les sorties à relais sans potentiel « Output 1 » et « Output 2 ».

### **« Z8 » : boucle d'alarme 24 heures (alarme silencieuse antisabotage)**

Pour la position « ON » de l'interrupteur à clé, la boucle d'alarme Z8 est surveillée en permanence (boucle d'alarme 24 heures sur 24). Le déclenchement d'un capteur de la boucle d'alarme ou la coupure de la boucle d'alarme déclenche immédiatement une alarme. En cas de déclenchement de l'alarme, seule la sortie à relais sans potentiel « Output 1 » est activée immédiatement. Aucun signal acoustique interne n'est encore déclenché. Pour cette raison, la boucle d'alarme peut être utilisée comme « alarme silencieuse » (par ex. pour un cadran téléphonique en option).

→ Les zones d'alarme Z1 - Z6 ne peuvent être armées que si les zones Z7 et Z8 ont auparavant été armées avec l'interrupteur à clé. Z1 - Z6 ne déclenchent l'alarme que si Z7 et Z8 ont été armées au moyen de l'interrupteur à clé et que l'activation de Z1 - Z6 intervient ensuite au moyen du clavier ou à distance.

# 12. Entretien et nettoyage

---

## a) Entretien

Contrôlez régulièrement la sécurité technique de votre système en vous assurant par ex. de l'absence d'endommagements au niveau des câbles et des boîtiers.

Si un fonctionnement sans risque du système n'est plus assuré, il convient de le mettre hors service et de le sécuriser afin d'éviter toute utilisation accidentelle. Débranchez le système du réseau électrique puis débranchez la batterie !

Une utilisation sans danger n'est plus garantie lorsque :

- le système, le bloc secteur ou les câbles de raccordement sont visiblement endommagés
- le système ou le bloc d'alimentation ne fonctionnent plus
- le système a été stocké dans des conditions défavorables pendant une période prolongée ou
- en cas de contrainte élevée durant le transport

## b) Nettoyage

Avant de procéder au nettoyage ou à la maintenance du système, respectez impérativement les consignes de sécurité suivantes :

- L'ouverture des boîtiers et le démontage des pièces risquent de mettre à nu des pièces sous tension. Avant tout entretien ou réparation, il convient donc de débrancher le système de toutes les sources de tension.
- Les condensateurs montés dans l'appareil peuvent être encore chargés, même après avoir débranché l'appareil de toutes les sources de tension.
- Ne remplacez jamais vous-même les câbles de raccordement défectueux. En tel cas, débranchez-les du secteur et confiez la réparation à un technicien qualifié.
- Les réparations doivent uniquement être effectuées par un technicien spécialisé connaissant parfaitement les risques potentiels encourus et les prescriptions spécifiques en vigueur.

## 13. Élimination

---

### a) Généralités



À la fin de sa durée de vie, éliminez le produit conformément aux dispositions légales en vigueur.

### b) Batteries

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et batteries usagées, il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères !



Les batteries qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb (vous trouverez la désignation sur la batterie, par ex. au-dessous des symboles de poubelles figurant à gauche).

Vous pouvez rendre gratuitement vos batteries usées aux déchetteries communales, dans nos succursales et dans tous les points de vente de batteries. Vous répondez ainsi aux exigences légales et contribuez à la protection de l'environnement.

## 14. Caractéristiques techniques

---

Entrée de tension .....	100 - 240 V/CA, 50/60 Hz
Sortie de tension .....	12 V/CC, 1 A (max.)
Batterie recommandée .....	12 V/CC, env. 1,2 Ah
Zones d'alarme .....	8
Sorties d'alarme .....	3 (12 V/CC, max. 40 mA)
Fusible.....	T 2,0 A, 250 V
Plage de température de service .....	-20 °C à +50 °C
Dimensions (l x h x p).....	284 x 284 x 86 mm
Poids.....	4 kg

	<b>Pagina</b>
1. Inleiding .....	54
2. Voorgescreven gebruik .....	55
3. Leveringsomvang.....	56
4. Verklaring van symbolen .....	56
5. Veiligheidsvoorschriften.....	57
6. Bedieningselementen .....	58
7. Voorschriften met betrekking van een optionele loodaccu.....	59
8. Montage .....	59
a) Montageplaats van de alarminstallatie .....	59
b) Tips voor de montage.....	59
c) Verplaatsen van de leidingen van de sensoren/melders voor de alarminstallatie .....	60
d) Montage van de alarminstallatie .....	60
9. Installatie.....	61
a) Aansluiting aan het openbare stroomnet.....	61
b) Aansluiting loodaccu (optioneel).....	61
10. Bedienpaneel.....	62
11. Aansluiting van de bewakingscomponenten .....	63
a) Tijdsinstellingen .....	65
b) Wachtwoordinstellingen .....	66
c) Eigenschappen van de 8 alarmzones.....	67
12. Onderhoud en reiniging .....	68
a) Onderhoud .....	68
b) Reiniging .....	68
13. Afvoer.....	69
a) Algemeen.....	69
b) Accu's .....	69
14. Technische gegevens .....	69

# 1. Inleiding

---

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese voorschriften. Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!



Lees voor de ingebruikneming van dit product de volledige gebruiksaanwijzing door en neem alle bedienings- en veiligheidsvoorschriften in acht.

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

**Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.**

**Voor meer informatie kunt u kijken op [www.conrad.nl](http://www.conrad.nl) of [www.conrad.be](http://www.conrad.be)**

## 2. Voorgeschreven gebruik

---

Deze alarminstallatie met 8 zones is optimaal geschikt voor de beveiliging van woningen, kantoren en kleine ondernemingen tegen „kleine risico's”.

De alarminstallatie is niet geschikt voor de beveiliging tegen middelgrote of grote risico's, zoals deze in grote ondernemingen, industriële gebouwen of industriële installatie bestaan.

De alarminstallatie meldt het niet geoorloofde binnendringen in het beveiligde gebouw door het schakelen van uitgangen, waarop u optische, akoestische of stille signaalgevers kunt aansluiten.

De alarminstallatie beschikt over acht alarmzones, een interne signaalgever en een aansluiting voor een optionele, afzonderlijk als accessoire verkrijgbare loodaccu (12 V DC, 1,2 Ah) om het gebruik ook bij stroomuitval te kunnen verder zetten. De loodaccu bevindt zich in de behuizing van de alarminstallatieplaats.

Een aansluiting op het openbare stroomnet is noodzakelijk, zodat de installatie in bedrijf kan worden genomen. Gebruik zonder loodaccu is mogelijk, deze moet echter om veiligheidsredenen ook worden geplaatst.

Tijdens het gebruik geschiedt de volledige bediening van de alarminstallatie via de ingebouwde sleutel-schakelaar en het op de behuizing aangebrachte toetsenveld of een optionele, externe remote-schakelaar.

De basisinstellingen kunnen na een succesvolle montage via DIP-schakelaars op de platine worden aangepast.

De alarminstallatie is uitsluitend geschikt voor gebruik in droge ruimtes binnenshuis. Een ander gebruik dan hiervoor beschreven is niet toegestaan en kan het product beschadigen, wat risico's zoals kortsluiting, brand en elektrische schokken met zich meebrengt.

Het complete product mag niet gewijzigd of omgebouwd worden. De veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing dienen absoluut te worden opgevolgd. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door en bewaar deze voor toekomstig gebruik.

Het is absoluut noodzakelijk, de alarminstallatie aanvullend via externe sensoren (bewegingsmelder, magneetcontacten enz.) te beveiligen, om beïnvloedingen aan de centrale van de installatie uit te sluiten. Aanbevolen wordt, om sabotagelussen in te bouwen in de leidingen naar de alarmcomponenten.

### 3. Leveringsomvang

---

- Alarminstallatie met 8 zones in afsluitbare metalen behuizing voor wandmontage.
- 4x montageschroef en 4x pennen voor de bevestiging van de behuizing van de alarminstallatie aan de muur
- 2x sleutel voor het in- en uitschakelen van de alarminstallatie
- 2x sleutel voor het sluiten van de metalen behuizing
- Gebruiksaanwijzing

### 4. Verklaring van symbolen

---



Dit symbool wordt gebruikt wanneer er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door een elektrische schok.



Een uitroepteken in een driehoek wijst op speciale gevaren bij gebruik, ingebruikneming of bediening.



Het „pijl”-symbool staat voor speciale tips en bedieningsinstructies.



# 5. Veiligheidsvoorschriften



**Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie! Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!**



**Voor materiële of persoonlijke schade, die door ondeskundig gebruik of niet inachtname van de veiligheidsaanwijzingen veroorzaakt worden zijn wij niet aansprakelijk. In zulke gevallen vervalt de garantie.**

**Let op!**

**De installatie van het product mag alleen door een erkend elektrovakman (bijv. elektricien) worden uitgevoerd, die vertrouwd is met de betreffende voorschriften (bijv. KEMA/KIVI/IEEC)!**

**Door ondeskundige werkzaamheden aan netspanning brengt u niet alleen uw eigen veiligheid, maar ook die van anderen in gevaar!**

**Wanneer u niet over de nodige vakkennis beschikt om de montage zelf uit te kunnen voeren, laat dit dan aan een vakman over.**

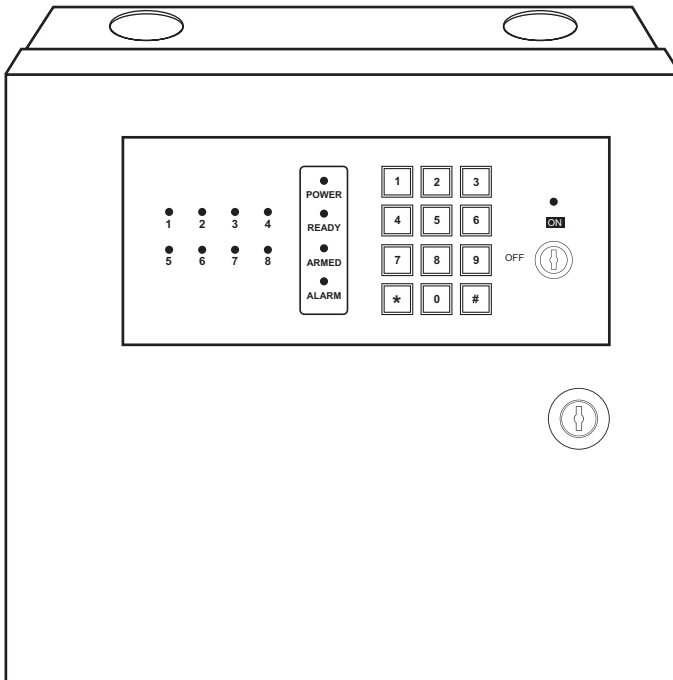
- Het product mag niet veranderd of omgebouwd worden; daarbij vervalt niet alleen de garantie/aansprakelijkheid, maar ook de toelating (CE).
- U mag het product enkel in droge binnenruimtes monteren en gebruiken. Het mag niet vochtig of nat worden! Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!
- Gebruik het product niet in ruimten of onder ongunstige omstandigheden waarbij brandbare gassen, dampen of stoffen aanwezig zijn of aanwezig kunnen zijn!
- Het product mag niet worden blootgesteld aan extreme temperaturen, vocht, direct zonlicht, sterke trillingen of sterke mechanische belastingen.
- Ga voorzichtig om met dit product. Het heeft scherpe randen.
- Het product is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos liggen. Plasticfolie, plastic zakken, enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn. Er bestaat verstikkingsgevaar.
- Wanneer men aanneemt dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, dan mag het apparaat niet meer worden gebruikt en moet het worden beveiligd tegen onbedoeld gebruik.
- Onweer kan een gevaar opleveren voor elk elektrisch apparaat. Overspanningen op de stroomleiding kunnen het apparaat beschadigen.
- Er mogen zich ook geen apparaten met sterke elektrische velden in de buurt van de alarminstallatie bevinden (vb. draadloze telefoons, draadloze apparaten, elektrische motoren, enz.). Ook directe warmtebronnen kunnen tot functiestoringen leiden.
- Zorg dat elektrische apparatuur niet in contact komt met vloeistof.
- Gebruik het product nooit afgedekt. Zorg altijd voor voldoende ventilatie.
- Installatiegewijs moet een installatie worden voorzien die alle polen van de netspanning kan ontkoppelen (vb. aardlekschakelaar).



- Neem bovendien ook de gebruiksaanwijzing van de producten in acht, die met deze alarminstallatie kunnen worden gebruikt.
- Reparatiewerkzaamheden mogen alleen door een gekwalificeerd vakman resp. in een vakwerkplaats worden uitgevoerd.
- Wanneer bij de montage, aansluiting of installatie iets niet duidelijk is of wanneer u twijfelt over de werking van deze alarminstallatie, raadpleeg dan een deskundige.

## 6. Bedieningselementen

---



1. Behuizingsslot
2. ON/OFF sleutelschakelaar
3. Keypad
4. Functie-LED's
5. Alarmzone-LED's

## 7. Voorschriften met betrekking van een optionele loodaccu

---



- Houd accu's buiten het bereik van kinderen. Monteer en gebruik het product zo, dat het zich buiten bereik van kinderen bevindt.
- Accu's mogen niet kortgesloten, geopend, uit elkaar gehaald of in het vuur gegooid worden. Er bestaat brand- en explosiegevaar!
- Uit verouderde accu's kunnen chemische vloeistoffen lekken die het apparaat kunnen beschadigen.
- Lekkende of beschadigde accu's kunnen bij huidcontact bijtende wonden veroorzaken; draag in dit geval beschermende handschoenen.

## 8. Montage

---



De aansluiting van de alarminstallatie mag alleen in spanningsvrije toestand worden uitgevoerd. Hiervoor is het niet voldoende, de alarminstallatie uit te schakelen! Schakel de elektrische netleiding stroomloos door het verwijderen van de betrokken zekering resp. het uitschakelen van de zekeringautomaat. Schakel bovendien de FI-aardlekschakelaar uit. Controleer vervolgens met een geschikt meetapparaat of de nettoevoerleiding geheel spanningsvrij is.

Trek eventueel de aansluitstekkers van de loodaccu (apart als toebehoren verkrijgbaar) er af.

Let bij het boren van gaten in de muur op, dat u niet per ongeluk stroom-, gas-, of waterleidingen beschadigt!

### a) Montageplaats van de alarminstallatie

Kies de montageplaats zo dat hij voor de gebruiker van de installatie goed toegankelijk is, maar niet direct zichtbaar.

Onbevoegden mogen de alarminstallatie niet kunnen bereiken om ze te deactiveren. Eventueel is het aangewezen de montageplaats bijkomend te beveiligen, vb. door een bewegingsmelder.

Let er bij de keuze van de montageplaats op dat uw alarminstallatie niet is blootgesteld aan direct, intens zonlicht, trillingen, stof, hitte, kou en vocht.

### b) Tips voor de montage

Voor de eigenlijke montage van de alarminstallatie en de extra componenten moet u met de plattegrond van het te bewaken object nauwkeurig plannen hoe de optimale beveiliging van uw object kan worden gerealiseerd. Teken de melders van de te bewaken deuren, ramen, kamers, enz. op hun plaats. Denk daarbij aan de bijzondere eigenschappen (bv. meethoek van een bewegingsmelder) van de afzonderlijke melders.

Deze werkwijze helpt ook om het effectief noodzakelijke materiaal (vb. lengte en aantal aders van de leidingen, aantal bewegingsmelders, deur-/venstermodel, etc.) beter in te schatten.

De alarminstallatie ondersteunt acht alarmzones. Aan de overeenkomstige ingangen op de platine van de alarminstallatie sluit u de verschillende sensoren voor de respectievelijke melders aan.

→ De functies van de alarmzones worden in hoofdstuk 9.3 „Eigenschappen van de 8 alarmzones“ beschreven.

Wij raden u aan om voor de montage de informatie over de verschillende functies van de alarmzones volledig door te lezen.

Nadat een geschikte montageplaats is gevonden en ook de lengte en aantal aders van de leidingen die voor de aansluiting van de sensoren/melders nodig zijn, vaststaat kan met de montage worden begonnen.

→ Voor de alarminstallatie wordt gemonteerd is het nodig, de kabel voor de netaansluiting en de aansluitleidingen van de sensoren/melders van achter door de daarvoor voorziene ronde opening in het midden van de achterzijde van de behuizing te voeren. Het is belangrijk om de kabel te verbergen (vb. onder pleisterwerk) om sabotage te verhinderen. De aansluiting aan het stroomnet en aan de leidingen van de sensoren/melders gebeurt na de montage.

Markeer eventueel reeds bij het verleggen van de leidingen de overeenkomstige leidingsuiteindes, om de aansluitleidingen aan de sensoren te kunnen toewijzen.

### **c) Verplaatsen van de leidingen van de sensoren/melders voor de alarminstallatie**

Monteer eerst de sensoren/melders die aan de alarminstallatie moeten worden aangesloten, op de voorziene plaatsen in het gebouw. Let daarbij op de montage- en bedieningshandleiding van deze producten.

→ Verberg de nodige leidingen van de sensoren/melders (vb. onder pleisterwerk) naar de plaats van de alarminstallatie om ze na de montage van de alarminstallatie te kunnen aansluiten.

### **d) Montage van de alarminstallatie**

- Open het frontpaneel van de behuizing met de meegeleverde sleutel.
- Voor de montage heeft de alarminstallatie vier montagegaten aan de achterzijde van de behuizing.
- Voer de reeds gelegde leidingen door de daarvoor voorziene ronde opening in het midden van de achterzijde van de behuizing.
- Bevestig de behuizing met overeenkomstig montage materiaal aan de muur. Gebruik daarvoor evt. de in de leveringsomvang inbegrepen schroeven en pennen.

# 9. Installatie

---



De installatie van het product mag uitsluitend door een gekwalificeerde elektrovakman (vb. elektricien) gebeuren!

Door ondeskundige werkzaamheden aan netspanning brengt u niet alleen uw eigen veiligheid, maar ook die van anderen in gevaar! Wanneer u niet over de nodige vakkennis beschikt om de montage zelf uit te kunnen voeren, laat dit dan over aan een vakman.

Denk eraan dat de aansluiting van de alarminstallatie alleen in spanningsvrije toestand mag worden uitgevoerd! Schakel hiervoor de elektrische netleiding stroomloos door het verwijderen van de betrokken zekering resp. het uitschakelen van de zekeringautomaat. Schakel bovendien de FI-aardlekschakelaar uit. Controleer vervolgens met een geschikt meetapparaat of de nettoevoerleiding geheel spanningsvrij is.

## a) Aansluiting aan het openbare stroomnet

In de behuizing van de alarminstallatie bevindt zich een schroefklem voor drieaderige kabelverbindingen via dewelke u de alarminstallatie met de netspanning verbindt.

Let op dat telkens de correcte kabels (met kleuren gemarkeerd) met elkaar worden verbonden om het product niet te beschadigen! Verbind hiervoor telkens de afzonderlijke kabels aan de schroefklemmen zodat de kleuren van de isoleringen bij elkaar passen: L = fase (bruine kabel), N = nulleiding (blauwe kabel) en PE = beschermingsleiding (geelgroene kabel). Daarvoor steekt u de geïsoleerde uiteinden van de afzonderlijke aders in de daartoe voorziene contacten en maakt u met schroeven vast. De stroomnetkabel zelf beschermt u vervolgens tegen het wegglijden door deze onder de zwarte kunststofbrug met de klem vast te schroeven.

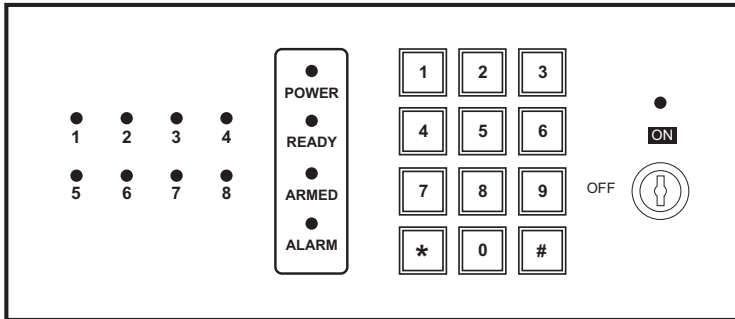
## b) Aansluiting loodaccu

Om het gebruik van de alarminstallatie ook bij stroomuitval te continueren, moet de loodaccu (12 V/DC, met minimaal 1,2 Ah) worden aangesloten op het systeem. Gebruik hiervoor beide stekkers aan de rode („+“-pool) en zwarte kabel („-“-pool) - let hierbij ook op de correcte polariteit om schade aan het product te vermijden.



Activeer de bedrijfsspanning pas nadat u alle aansluitwerken en de individuele instellingen van de DIP-schakelaars hebt uitgevoerd!

# 10. Bedienpaneel



## 1. ON/OFF sleutelschakelaar

- Als de sleutelschakelaar in de „ON“-positie staat, zijn zones Z7 en Z8 scherpgesteld. De zones Z7 en Z8 moeten scherp zijn geschakeld, om Z1 - Z6 scherp te kunnen schakelen. Z1 - Z6 worden vervolgens via het toetsenveld via wachtwoordinvoer of via optionele, externe remote-schakelaar scherp en onscherp geschakeld. Om het systeem na een geactiveerd alarm opnieuw uit te schakelen draait u de sleutelschakelaar in de „OFF“-positie.
- Als de sleutelschakelaar zich in de „OFF“-positie bevindt, zijn alle zones Z1 - Z8 gedeactiveerd.

## 2. Toetsenbord

- Voer het correcte wachtwoord in om de zones Z1 - Z6 scherp te stellen of te deactiveren. Voor de instelling van een individueel wachtwoord gaat u tewerk, zoals beschreven in hoofdstuk „11. b Wachtwoordinstellingen“.
- Als een alarm wordt geactiveerd, moet u de sleutelschakelaar in de „OFF“-positie draaien om het alarm te deactiveren.
- Als de sleutelschakelaar zich in de „OFF“-positie bevindt, is ook het toetsenbord gedeactiveerd.

## 3. Functie-indicatielampjes (LED's)

- „ON“-LED licht permanent op: De sleutelschakelaar bevindt zich in de „ON“-positie.
- „ON“-LED knippert langzaam: Wachtwoord-programmeermodus.
- „POWER“-LED licht permanent op: systeem wordt van stroom voorzien.
- „READY“-LED licht permanent op: alle alarmzones bevinden zich in de „normale“ modus (NC = normally closed).
- „ALARM“-LED licht op wanneer in een scherpgestelde alarmzone, een alarm werd uitgegeven.
- ARMED“-LED knippert bij scherpstelling (tijdens de in- en uittreedtijd) en brandt aansluitend permanent, als het systeem met het toetsenveld wordt scherp geschakeld.

#### 4. Alarmzone-LED's

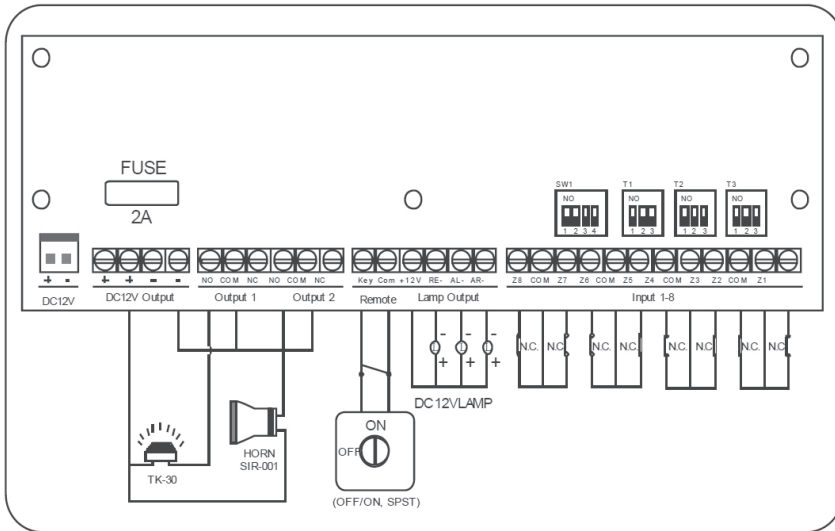
- Uitgeschakeld: de respectievelijke alarmzone is niet scherpgesteld (NC-modus, normale toestand)
- Melder van deze lus is geactiveerd of alarmlus onderbroken.

→ Voorafgaand aan scherpstelling de reden lokaliseren en open contact of onderbreking van de alarmlus verhelpen.

- Snel knipperen: in een scherpgestelde alarmzone werd een alarm gegeven
- Langzaam knipperen: snel knipperen geeft aan dat een alarm in een zone werd gegeven. Als de sleutel schakelaar vervolgens in de „OFF“-positie wordt gebracht, knippert de LED van de getroffen alarmzone langzaam.

## 11. Aansluiting van de bewakingscomponenten

In de leveringstoestand zijn bij de alarminstallatie de alarmzones met kortsluitbruggen gesloten.

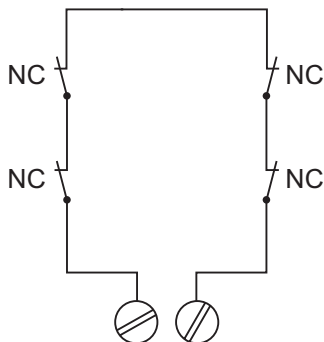


### Ingangen 1 – 8 voor NC-contactmelder

- Normaal gezien in de NC-modus (NC = normally closed, i.e. het contact wordt in geval van alarm geopend).

→ Zo sluit u een NC-contactmelder aan:

Op deze afbeelding ziet u een voorbeeld hoe melders met NC-contacten worden aangesloten.



- Ongebruikte alarmzones blijven via kortsluitbruggen gesloten.

### Signaallichtuitgang (maximaal 40 mA)

De volgende signaaluitgangen zijn beschikbaar:

Aansluiting „RE“: alarminstallatie bedrijfsklaar

Aansluiting „AL“: Alarminstallatie is geactiveerd (alarm is actief)

Aansluiting „AR“: Alarminstallatie op scherp

→ Elke uitgang levert bij activering een spanning van 12 V/DC (max. telkens 40 mA). Omwille van deze reden moet bij de aansluiting van een LED een overeenkomstige voorweerstand worden gebruikt.

### Uitgang voor een extern bedienelement (REMOTE)

Aansluiting voor een optionele, op een andere plaats van het gebouw aangebrachte schakelaar voor het scherpstellen en deactiveren van de alarminstallatie.

### Alarmuitgangen (NO/NC)

- Output 1: voor de aansluiting van een alarmknipperlicht of een automatische keuzeinrichting
- Output 2: voor de aansluiting van een alarmsirene (12V/DC, max. 1 A)
- Bij beide alarmuitgangen betreft het potentiaalvrije relaiscontacten
- Spanningvoorzieningsklemmen met DC 12 V output



## Spanningvoorzieningsklemmen met DC 12 V output

Met de beide plus- en min-aansluitingen kunnen sensoren, melders, flitsers en alarmsirene met gelijkspanning (12 V/DC, max. 1 A) worden gevoed.

### a) Tijdsinstellingen

Tijdsinstellingen voor de alarmduur en alarmvertraging bij onbevoegde toe- of uitgang voert u op de platine in de behuizing van de alarminstallatie aan de met „T1”, „T2” en „T3” gemarkeerde DIP-schakelaars uit door de DIP-schakelaarposities als volgt aan te passen:

**DIP-schakelaar „T1”: Uitgangsvertraging:** Alarmactiveringsvertraging instelbaar tussen 15 seconden en 4 minuten (uitsluitend alarmzones Z1 en Z2)

Jumperpositie			Tijd
OFF	OFF	OFF	15 seconden
OFF	OFF	ON	30 seconden
OFF	ON	OFF	45 seconden
OFF	ON	ON	60 seconden
ON	OFF	OFF	90 seconden
ON	OFF	ON	2 minuten
ON	ON	OFF	3 minuten
ON	ON	ON	4 minuten

**DIP-schakelaar „T2” toegangsvertraging:** Alarmactiveringsvertraging instelbaar tussen 15 seconden en 4 minuten (uitsluitend alarmzone Z1)

Jumperpositie			Tijd
OFF	OFF	OFF	15 seconden
OFF	OFF	ON	30 seconden
OFF	ON	OFF	45 seconden
OFF	ON	ON	60 seconden
ON	OFF	OFF	90 seconden
ON	OFF	ON	2 minuten
ON	ON	OFF	3 minuten
ON	ON	ON	4 minuten

**DIP-schakelaar „T3” alarmuitgang (alarmduur):** Tijd instelbaar instelbaar tussen 5 seconden en 15 minuten (uitsluitend alarmzones Z1 en Z7)

Jumperpositie			Tijd
OFF	OFF	OFF	5 seconden
OFF	OFF	ON	30 seconden
OFF	ON	OFF	2 minuten
OFF	ON	ON	3 minuten
ON	OFF	OFF	5 minuten
ON	OFF	ON	8 minuten
ON	ON	OFF	12 minuten
ON	ON	ON	15 minuten



Denk hierbij om de geldende wettelijke en plaatselijke bepalingen! In Duitsland is een maximale alarmduur van 3 minuten (= 180 seconden) toegestaan. Deze tijd kan echter in bepaalde woonplaatsen en regio's andere geregeld zijn (bijv. in kuuroorden).

## b) Wachtwoordinstellingen

Het element „SW1” op de platine is af fabriek voorbereid voor het instellen van een individueel wachtwoord voor de bediening van de alarminstallatie. Stel eerst de DIP-schakelaar op „SW1” in, zoals getoond in programmeerstep <1> en wijzig in stap <2> het wachtwoord via het toetsenbord. Vervolgens zegt u de jumpers op „SW1” allemaal in de stand OFF.

Programmeerstep	Jumperpositie			
<1>	ON	OFF	OFF	OFF
<2>	Voer * 51234 0 UUUU # in			
<3>	OFF	OFF	OFF	OFF

In de tabel staat UUUU voor het nieuwe wachtwoord.

## c) Eigenschappen van de 8 alarmzones

### „Z1“: Alarmlus met toe-/uitgangsvertraging

- Vertragingstijd: Als de alarmzone via het toetsenbord of de externe schakelaar (REMOTE) wordt scherp-gesteld, gaat ze na een uitgangsvertraging van „T1“ in de scherp-gestelde, normale toestand over. De NC-contacten van deze alarmlussen moeten gesloten zijn resp. binnen de uittreedtijd worden gesloten – anders wordt een alarm geactiveerd.
- Inschakelvertraging: Als de installatie scherp-gesteld is, moet de alarmzone binnen de geprogrammeerde periode „T2“ via het toetsenbord of de externe schakelaar (REMOTE) geactiveerd worden. Anders wordt een alarm uitgegeven.

### „Z2“: Alarmlus met uitgangsvertraging

Als de alarmzone via het toetsenbord of de externe schakelaar (REMOTE) wordt scherp-gesteld, gaat ze na een uitgangsvertraging van „T1“ in de scherp-gestelde, normale toestand over. De NC-contacten van deze alarmlussen moeten gesloten zijn resp. binnen de uittreedtijd worden gesloten – anders wordt een alarm geactiveerd.

### „Z3“ – „Z6“ alarmlus met onmiddellijke activering

Als de alarminstallatie via het toetsenbord of de externe schakelaar (REMOTE) wordt geschakeld, wordt bij een weerstandswijziging onmiddellijk een alarm uitgegeven.

### „Z7“: 24-uur alarmlus

In sleutelschakelaarstand „ON“ wordt de alarmlus Z7 permanent gecontroleerd (24-uurs alarmlus). Bij activering van een sensor van de alarmlus of onderbreking van de alarmlus wordt onmiddellijk een alarm geactiveerd. Bij alarmactivering wordt het interne, akoestische signaal geactiveerd en de potentiaalvrije uitgangen „Output 1“ en „Output 2“ geactiveerd.

### „Z8“: 24-uurs alarmlus (stil sabotage-alarm)

In sleutelschakelaarstand ON“ wordt de alarmlus Z8 permanent gecontroleerd (24-uur alarmlus). Bij activering van een sensor van de alarmlus of onderbreking van de alarmlus wordt onmiddellijk een alarm geactiveerd. Bij alarmactivering wordt nu de potentiaalvrije relaisuitgang „Output 1“ onmiddellijk geactiveerd. Er wordt echter geen intern, akoestisch signaal geactiveerd. Om deze reden kan deze alarmlus voor een „stil alarm“ worden gebruikt (bijv. voor een optioneel telefoonkeuzetoestel).

→ De alarmzones Z1 - Z6 kunnen alleen dan worden scherp geschakeld, als Z7 en Z8 voorafgaand met de sleutelschakelaar werden scherp geschakeld. Z1 - Z6 geven alleen een alarm, als Z7 en Z8 via sleutel-schakelaar werden scherp-gesteld en aansluitend de scherpstelling van Z1 - Z6 via het toetsenveld of de afstandsbediening geschiedt.

## 12. Onderhoud en reiniging

---

### a) Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van uw systeem, vb. op beschadiging van de aansluitkabel en de behuizing.

Indien kan worden aangenomen dat gebruik zonder gevaren niet meer mogelijk is, dan moet het product buiten bedrijf worden gesteld en worden beveiligd tegen onopzettelijk gebruik. Ontkoppel de installatie van het stroomnet en sluit de accu aan!

U mag ervan uitgaan dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is indien:

- het systeem, de netadapter of de aansluitkabel duidelijk beschadigd is
- het systeem of de netadapter niet meer goed functioneren
- het systeem onder ongunstige omstandigheden is opgeslagen
- tijdens het transport zwaar werd belast

### b) Reiniging

Neem altijd de volgende veiligheidsinstructies in acht voordat u het systeem gaat schoonmaken of onderhouden:

- Bij het openen van deksels of het verwijderen van onderdelen kunnen er elementen blootgelegd worden die onder spanning staan. Daarom dient het systeem voor onderhoud of reparatie te worden losgekoppeld van alle spanningsbronnen.
- Condensatoren in het toestel kunnen nog geladen zijn, zelfs als het van alle spanningsbronnen is losgekoppeld.
- Vervang beschadigde aansluitkabels nooit zelf. Koppel ze in dat geval van het net los en laat de reparatie over aan een deskundige elektrovakman.
- Het apparaat mag enkel door een vakman gerepareerd worden die vertrouwd is met de daaraan verbonden gevaren en de daarvoor geldende voorschriften.

## 13. Afvoer

---

### a) Algemeen



Het product dient na afloop van de levensduur volgens de geldende wettelijke voorschriften te worden afgevoerd.

### b) Accu's

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan!



Accu's die schadelijke stoffen bevatten worden gekenmerkt door het hiernaast vermelde symbool, dat erop wijst dat deze niet via het huisvuil mogen worden afgevoerd. De aanduidingen voor irriterend werkende, zware metalen zijn: Cd = cadmium, Hg = kwik, Pb = lood (aanduiding staat op accu's vb. onder het links afgebeelde vuilcontainer-symbool).

Uw lege accu's kunt u gratis inleveren bij de gemeentelijke inzamelpunten, bij onze nevenvestigingen, of afgeven bij alle verkooppunten van accu's. Zo voldoet u aan de wettelijke verplichtingen voor afvalscheiding en draagt u bij aan de bescherming van het milieu.

## 14. Technische gegevens

---

Spanningsingang .....	100 - 240 V/AC, 50/60 Hz
Spanningsuitgang .....	12 V/DC, 1 A (max.)
Aanbevolen accu .....	12 V/DC, ca. 1,2 Ah
Alarmzones .....	8
Alarmuitgangen .....	3 (12 V/DC, max. 40 mA)
Zekering .....	T 2,0 A, 250 V
Bedrijfstemperatuur .....	-20 °C tot +50 °C
Afmetingen (B x H x D) .....	284 x 284 x 86 mm
Gewicht .....	4 kg





## **Ⓓ Impressum**

Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

## **ⒸB Legal Notice**

This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

## **ⒻF Information légales**

Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

## **ⒼNL Colofon**

Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilmung of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

V4\_0215\_01/IB